

Anhang 2:
Begründungen und Erläuterungen
Erfolgsrechnung

0 Räte

0100 Kantonsrat

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Die ordentlichen Sessionen finden in der Regel im Februar, im April, im Juni, im September und im November statt. Es sind 13 Sessionstage gegenüber 15 Sessionstagen im Jahr 2016 vorgesehen.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Die Druckkosten für die Beratungsunterlagen des Kantonsrates werden neu im Rechnungsabschnitt der Räte verbucht (vorher im Konto 1000.310).

312 Informatik

Erweiterung Ratsinformationssystem um die elektronische Signatur bei der Internetpublikation und Anpassungen aufgrund GEVER-Einführung in den Pilotdienststellen.

318 Dienstleistungen und Honorare

Höhere Kosten für externe Gutachten und Beizug von Experten durch parlamentarische Kommissionen.

360 Staatsbeiträge

Nur noch 4 Fraktionen in der Amtsdauer 2016/2020. Im Vergleich zur Amtsdauer 2012/2016 fällt ein Grundbetrag der Fraktionsvergütungen weg.

0102 Regierung

303 Arbeitgeberbeiträge

Die Mitglieder der Regierung sind wieder alle PK-pflichtig.

318 Dienstleistungen und Honorare

Die Rahmenkredite der Regierung für Kosten aus Rechtsstreitigkeiten sowie Aufträge an Dritte blieben konstant.

319 Anderer Sachaufwand

Minderaufwand aufgrund Wegfall verschiedener periodischer Anlässe.

1 Staatskanzlei

1000 Staatskanzlei

301 Besoldungen

Mehraufwand bei den Zentralen Diensten infolge längerdauernder Krankheit eines Mitarbeiters. Bei Neuanstellungen höhere Einstufung als budgetiert. Mutationsgewinne.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung zu Konto 1000.301.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Im 2017 finden keine Proporz- und Majorzwahlen statt. Die Druckkosten für die Beratungsunterlagen des Kantonsrates sind im Rechnungsabschnitt der Räte budgetiert.

312 Informatik

Beschaffung einer Plausibilisierungssoftware zur systematischen Prüfung der vorläufigen Ergebnisse vor der Veröffentlichung am Abstimmungs-sonntag in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Statistik. Anpassung der Wahl- und Abstimmungssoftware "Wabsti" an neue gesetzliche Vorgaben.

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Neue Ansätze für die Benützung der Pfalzräume (sGS 141.81 Art. 17).

1001 Fachstelle für Datenschutz

318 Dienstleistungen und Honorare

Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Schengen-Kontrollen durch einen Dritten.

1050 Materialzentrale

301 Besoldungen

Übernahme eines Mitarbeiters von Postdienst Baudepartement.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung zu Konto 1050.301.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Minderaufwand für Tonermodule.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Unterhalt Fahrzeug für Postdienst Baudepartement (aus Budget BD).

318 Dienstleistungen und Honorare

Aufträge an Dritte für Ferien- und Absenzen-Vertretung für Postdienst Baudepartement. Mehraufwand für zentral budgetierte Portogebühren.

435 Verkaufserlöse

Minderertrag Tonermodule. Seit APZ 2015 werden die Toner direkt vom Gerätelieferanten geliefert.

2 Volkswirtschaftsdepartement

2000 Generalsekretariat VD

309 Anderer Personalaufwand

Personalbeschaffungskosten (Nachfolgeregelungen).

312 Informatik

Kleinstvorhaben.

318 Dienstleistungen und Honorare

Der Sonderkredit zur Finanzierung von Machbarkeitsstudie und Bewerbungsdossier Expo2027 wurde mit Volksabstimmung vom 5. Juni 2016 abgelehnt.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Gebührenertrag Lotteriewesen neu im Volkswirtschaftsdepartement, bisher im Finanzdepartement (Konto 5000.431).

Budget 2016

Budget 2017

2050 Amt für öffentlichen Verkehr

317 Spesenentschädigungen

Hauptversammlung der schweizerischen Konferenz der kantonalen Delegierten des öffentlichen Verkehrs (KKDöV).

318 Dienstleistungen und Honorare

Höhere Planungskosten für eine neue Tram-/Buserschliessung in der Stadt St.Gallen (starke Achsen), für die Überprüfung von Massnahmen zugunsten mobilitätsbehinderter Personen und für die Neubeurteilung der kantonalen Erschliessungsstandards.

360 Staatsbeiträge

- Laufende Beiträge: Abgeltungen für bestelltes Verkehrsangebot.....	+95'954'000	+84'456'000
- Laufende Beiträge: Tarifverbunde	+669'000	+481'000
- Laufende Beiträge: Bahninfrastruktur (BIF).....	+33'351'000	+33'150'000
- Investitionsbeiträge: Infrastruktur Bushaltestellen	+375'000	+4'800'000
- Investitionsbeiträge: Schweizerische Bundesbahnen	0	+1'500'000
- Investitionsbeiträge: konzessionierte Transportunternehmen (Privatbahnen)	+1'950'000	+164'300

Total	+132'299'000	+124'551'300
--------------------	---------------------	---------------------

Der Abgeltungsbedarf sinkt durch erfolgreiche Offertverhandlungen aufgrund von Anpassungen bei den Personal-, Fahrzeug- und Energiekosten sowie bei den Erlösprognosen (Fr. 6'887'000), durch eine nachträgliche Anpassung der Bundesbeteiligung (Fr. 260'000) und eine einmalige Erhöhung des Bundesbeitrags für 2017 (Fr. 4'351'000). Rückläufige Zahlungen für Tarifaufschlagsentschädigungen führen zu tieferen Kantonsbeiträgen (Fr. 188'000). Der neue Verteilschlüssel 2017 zur Mitbeteiligung am Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF) fällt für den Kanton St.Gallen leicht günstiger aus (Fr. 201'000). Steigender Investitionsbedarf zur Verbesserung der Bahn- und Businfrastruktur, insbesondere durch den Bau von grösseren regionalen Bushöfen (Fr. 4'139'300).

460 Beiträge für eigene Rechnung

- Gemeindebeiträge: Abgeltungen für bestelltes Verkehrsangebot.....	+47'817'500	+42'228'000
- Gemeindebeiträge: Tarifverbunde	+334'500	+240'500
- Gemeindebeiträge: Investitionen an konzessionierte Transportunternehmen (Privatbahnen)	+317'400	+82'200
- Gemeindebeiträge: Bahninfrastruktur (BIF).....	+16'675'500	+16'575'000
- Beiträge Dritter: Abgeltungen für bestelltes Verkehrsangebot	+1'220'000	+1'200'000

Total	+66'364'900	+60'325'700
--------------------	--------------------	--------------------

- 2050 Amt für öffentlichen Verkehr (Fortsetzung)**
- 460 Beiträge für eigene Rechnung (Fortsetzung)**
 Die Gemeindebeiträge sinken aufgrund tieferer Abgeltungen (Fr. 5'589'500), rückläufiger Tarifausfallentschädigungen (Fr. 94'000) und einer geringeren Beteiligung am Bahninfrastrukturfonds (Fr. 100'500). Tiefere Beiträge an die Privatbahnen für Massnahmen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz und weniger Beiträge Dritter für das bestellte Verkehrsangebot führen zu reduzierten Gemeindebeiträgen (Fr. 255'200).
- 2100 Kantonsforstamt**
- 312 Informatik**
 Investitionsvorhaben Schnittstelle waldIT Modul 4.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
 Minderkosten für Waldentwicklungspläne.
- 360 Staatsbeiträge**
 Beiträge im Rahmen der NFA-Programmvereinbarung 2016-2019 mit dem Bund. Im Jahre 2017 wird die Biodiversität im Wald mit zusätzlichen 3,5 Mio. Franken gefördert. Davon trägt der Kanton 1,75 Mio. Franken, die er mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung Walderhaltungsmassnahmen deckt (vgl. Konto 2109.482). Die zweite Hälfte von 1,75 Mio. Franken finanziert der Bund (vgl. Konto 2100.460).
- 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
 Höhere Beiträge für Arbeiten am Ereigniskataster.
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**
 Bundesbeitrag von 1,75 Mio. Franken zur Förderung der Biodiversität im Wald.
- 2101 Staatswaldungen**
- 313 Verbrauchsmaterialien**
 Tiefere Treibstoffkosten.
- 316 Mieten, Pachten und Benützungskosten**
 Durch die Neuanschaffung eines Forstraktors im Jahre 2015 sinken die Mietkosten.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
 Aufgrund der tiefen Holzmarktpreise weniger Aufträge an Dritte für Holzschläge.
- 435 Verkaufserlöse**
 Tiefere Einnahmen aufgrund tiefer Holzmarktpreise (vgl. auch Konto 2101.318).
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**
 Geringere Beiträge im Rahmen der NFA-Programmvereinbarung 2016-2019 mit dem Bund.
- 2109 Walderhaltungsmassnahmen (SF)**
- 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**
 Förderung der Biodiversität im Wald (1,75 Mio. Franken). Der Bund finanziert seinerseits zusätzliche 1,75 Mio. Franken (vgl. Konto 2100.360/460).

212 Waldregionen

Budget Waldregionen 1-5	Budget 2016	Budget 2017
LK1 Hoheitliche Aufgaben:		
- Kanton (75 Prozent).....	4'496'300	4'446'800
- Gemeinden (25 Prozent).....	1'499'000	1'482'300
LK2 Unterstützungsaufgaben:		
- Gemeinden (35 Prozent).....	520'200	526'400
- Waldeigentümer (65 Prozent)	966'000	977'500
Waldrat		
- Kanton (100 Prozent).....	96'700	87'000
	7'578'200	7'520'000
abzüglich Gemeinde- und Waldeigentümeranteile.....	-2'985'200	-2'986'200
Globalkredit Kanton St.Gallen.....	4'593'000	4'533'800
Waldregion 1	Budget 2016	Budget 2017
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	1'399'800	1'376'000
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	384'100	378'500
Waldrat.....	21'300	19'600
Der Globalkredit beträgt.....	1'805'200	1'774'100
Waldregion 2	Budget 2016	Budget 2017
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	1'049'300	1'034'100
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	218'000	215'100
Waldrat.....	19'200	19'900
Der Globalkredit beträgt.....	1'286'500	1'269'100
Waldregion 3	Budget 2016	Budget 2017
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	1'346'200	1'364'200
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	235'700	239'200
Waldrat.....	15'800	14'900
Der Globalkredit beträgt.....	1'597'700	1'618'300
Waldregion 4	Budget 2016	Budget 2017
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	893'800	849'200
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	234'200	241'100
Waldrat.....	17'000	10'700
Der Globalkredit beträgt.....	1'145'000	1'101'000

Waldregion 5	Budget 2016	Budget 2017
LK1 Hoheitliche Aufgaben.....	1'306'200	1'305'600
LK2 Unterstützungsaufgaben.....	414'200	430'000
Waldrat und zentrale Aufgaben.....	23'400	21'900
Der Globalkredit beträgt	1'743'800	1'757'500

2150 Landwirtschaftsamt

312 Informatik

Steigende Betriebskosten für die Erweiterung der Fachapplikation Agricola mit Geodaten, die vom Bund für Direktzahlungsabrechnungen zwingend vorausgesetzt werden.

370 Durchlaufende Beiträge

Direktzahlungen des Bundes sinken stärker als im Budget 2016 angenommen. Hauptgrund sind weniger Übergangszahlungen, weil Landwirte vermehrt die Optionen Landschaftsqualitäts- und Vernetzungsbeiträge nutzen.

470 Durchlaufende Beiträge

Siehe Begründung beim Konto 2150.370.

2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG

301 Besoldungen

Wegfall befristete Anstellung.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Einrichtungsmobilien und Arbeitsgeräte für Fachzimmer Milch/Melktechnik.

313 Verbrauchsmaterialien

Prävention Wildschaden, bisher im Konto 2156.318 (Fr. 50'000).

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Diverse Unterhaltsposten im Technischen Dienst.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Erneuerung Bodenbelag Abferkelstall.

318 Dienstleistungen und Honorare

Verschiebung Prävention Wildschaden in das Konto 2156.313 Verbrauchsmaterial (-Fr. 50'000). Weniger Aufträge an Dritte für Kontrollen, Laboruntersuchungen usw.

2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Bootsmotor Fischerei.

312 Informatik

Höhere Kosten für die Fischerei- und Jagddatenbank.

313 Verbrauchsmaterialien

Der Energiebedarf des neuen Fischereizentrums in Steinach liegt höher als jener in der bisherigen Anlage in Rorschach (Fr. 10'000) und steigt durch technische Anpassungen auch im Fischereizentrum in Weesen (Fr. 10'000). Zudem wird der Bezug von Treibstoffen für Boote und Dienstwagen der Fischereiaufsicht neu auf dem Konto 2400.313 Verbrauchsmaterial ausgewiesen, bisher integriert im Konto 2400.315 Unterhalt (Fr. 10'500).

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Unterhalt von Umgebung und technischen Anlagen des Fischereizentrums Steinach (Fr. 50'000). Der Bezug von Treibstoffen für Boote und Dienstwagen der Fischereiaufsicht wird neu im Konto 2400.313 Verbrauchsmaterial ausgewiesen, bisher integriert im Konto 2400.315 Unterhalt (-Fr. 10'500). Der Unterhaltsbedarf von Booten und Geräten unterliegt jährlichen Schwankungen (-Fr. 8'500).

- 2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei (Fortsetzung)**
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Grundlagenerarbeitung durch Dritte für kantonales Grossprojekt Gesamtüberarbeitung Richtplan (GÜRB).
- 360 Staatsbeiträge**
Unterstützung von Gemeinden bei der Erarbeitung von Schutzverordnungen und GAÖL-Verträgen mit Bewirtschaftern.
- 435 Verkaufserlöse**
Gebühren für die Ausstellung von Jagdausweisen fallen für die neue Pachtperiode 2016-2024 einmalig im Jahre 2016 an und reduzieren sich darum auf das Folgejahr 2017.
- 439 Andere Entgelte**
Auflösung nicht beanspruchter Staatsbeiträge.
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**
Höhere Bundesbeiträge im Rahmen der NFA-Programmvereinbarung 2016-2019.
- 2409 Jagdrechnung (SF)**
- 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**
Mit Inkrafttreten des II. Nachtrags zum Jagdgesetz entfällt diese Spezialfinanzierung.
- 2451 Standortförderung**
- 301 Besoldungen**
Wegfall befristete Anstellung.
- 312 Informatik**
Weniger Kleinstvorhaben wie die Fachapplikation Customer-Relationship-Management (CRM).
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Projekt zur Stärkung der regionalen Verankerung der EMPA (Fr. 150'000) sowie neu geplante Arealentwicklungen (Fr. 30'000).
- 360 Staatsbeiträge**
Einerseits führt die Vergabe von neuen Bundesdarlehen zu Mehraufwand für kantonale Zinskostenbeiträge (Fr. 232'800). Andererseits wurden weniger Bundesgelder für das Umsetzungsprogramm Neue Regionalpolitik 2016-2019 zugesprochen als budgetiert (-Fr. 1'075'400, saldo-neutral, vgl. Konto 2451.460).
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**
Siehe Begründung zu Konto 2451.360.
- 2452 Arbeitsbedingungen**
- 301 Besoldungen**
Es sind zwei Stellen beantragt, ein Arbeitsinspektor für die vom Bund (EKAS) geforderten Mehrkontrollen im Bereich Arbeitsärzte und andere Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA) sowie ein Arbeitsmarktsinspektor für den Vollzug der Flankierenden Massnahmen (FlaM) und der Bekämpfung von Schwarzarbeit (BGSA). Beide Stellen sind zu rund 50 Prozent vom Bund refinanziert, vgl. auch Konto 2452.450. Die Stelle des Arbeitsmarktsinspektors wurde zudem mit einer Stellenprozentreduktion von 40 % im Rechnungsabschnitt Amtsleitung/Zentrale Dienste kompensiert (Konto 2450.301).
- 312 Informatik**
Schnittstellenanpassungen an die neue Basisinfrastruktur sind im Jahre 2016 angefallen.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Fernmeldegebühren.

2455 Arbeitslosenversicherung

Da die Verwaltungskosten für den Rechnungsabschnitt 2455 Arbeitslosenversicherung vom Bund (SECO) refinanziert werden, sind sie für den Kanton kostenneutral. Aus diesem Grund wird hier auf die Abweichungsbegründung einzelner Konten verzichtet. Jedoch hat der Kanton einen Beitrag an den Bund auszurichten (vgl. Konto 2455.350) als finanzielle Beteiligung an den Kosten für die Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Art. 92 Abs. 7bis AVIG) und die arbeitsmarktlichen Massnahmen (Art. 59d AVIG). Die Gesamtbeiträge aller Kantone an den Bund machen 0.053 Prozent der beitragspflichtigen Lohnsumme aus. Der Verteiler innerhalb der Kantone basiert auf der Anzahl kontrollierter Tage der Arbeitslosigkeit.

2456 Arbeitslosenkasse

Für den Rechnungsabschnitt 2456 Arbeitslosenkasse refinanziert grundsätzlich der Bund (SECO) die Verwaltungskosten. Darum wird hier auf die Abweichungsbegründung einzelner Konten verzichtet. Für die Arbeitslosenkasse hat das Volkswirtschaftsdepartement seit dem Jahr 2009 mit dem Bund eine pauschalisierte Leistungsentschädigung vereinbart, die sich nach der Zahl der Arbeitslosen richtet. Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Aufwand und der Entschädigung des Bundes kann für den Kanton zu einem Gewinn oder einem Verlust führen.

2458 Tourismusrechnung (SF)

360 Staatsbeiträge

Für das neue Umsetzungsprogramm zur Neuen Regionalpolitik 2016-2019 wurden weniger Bundesmittel zugesprochen als beantragt, dementsprechend wurden auch die äquivalenten Kantonsmittel reduziert (-Fr. 600'000).

482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Siehe Begründung im Konto 2458.360.

3 Departement des Innern

Budget 2016

Budget 2017

3000 Generalsekretariat DI

312 Informatik

Für das GEVER-Projekt werden alle Kosten für das Jahr 2017 zentral budgetiert (Fr. 400'000). Diese enthalten die Betriebsleistungen vom Server und der benötigten Infrastruktur. Ab dem Jahr 2018 wird ein Teil der Kosten direkt dem jeweiligen Mandanten verrechnet, da ab dann die Kosten pro Mandant eindeutig ausgewiesen werden können (z.B. Kosten pro Abraxas-Ticket). Diese Kosten müssen von den Mandanten budgetiert werden.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Fernmeldegebühren.....	+19'300	+19'300
- Risk Management.....	+5'100	+5'100
- Obligatorische Unfallversicherung pauschaler Beitrag an SVA.....	+46'000	+46'000
- Barauslagen in Verfahren.....	+4'500	+5'000
- Kosten aus Rechtsstreitigkeiten.....	+3'500	+4'000
- Projektkosten: Zweijährliche öffentliche Tagung "Konferenz Religion und Staat" (neu).....	0	+10'000
- Projektkosten.....	+15'000	+15'000
- Aufträge an Dritte.....	+30'000	+30'000
Total.....	+123'400	+134'400

Budget 2016

Budget 2017

3050 Sozialwerke des Bundes

318 Dienstleistungen und Honorare

Durch die Zunahme der Anzahl Bezüger entstehen höhere Durchführungskosten. Die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen (SVA) berechnet die Durchführungskosten in Prozent der auszurichtenden Beiträge.

360 Staatsbeiträge

- Alters- und Hinterlassenversicherung..... Erlassgesuche für den Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige in wirtschaftlich schlechten Verhältnissen werden weiter zunehmen.	+1'900'000	+2'200'000
- Familienzulage Landwirtschaft..... Die Zentrale Ausgleichskasse sieht für das Jahr 2017 tiefere Beiträge vor (für das Jahr 2016 erhält der Kanton Fr. 710'847 zurück).	+2'687'400	+2'544'400
- Kinderzulagen Nichterwerbstätige..... Nach der starken Zunahme der Anzahl Bezüger in den Jahren 2010 bis 2015 rechnet die SVA mit einer eher moderaten Entwicklung in den Folgejahren.	+4'200'000	+4'550'000
Total.....	+8'787'400	+9'294'400

3051 Ergänzungsleistungen

318 Dienstleistungen und Honorare

Infolge der demographischen Entwicklung und der Zunahme der durchschnittlichen Lebenserwartung steigt die Bezügerzahl bei den Ergänzungsleistungen (EL) laufend. Dies führt auch zur Zunahme der Durchführungskosten. Der geringere Abschreibungsbedarf für technische Erneuerungen innerhalb der SVA führt ab dem Jahr 2019 zu einer leichten Entlastung. Die Zunahme der Bezügerzahlen schwankt von Jahr zu Jahr relativ stark (Bericht Schumacher). Die SVA St.Gallen rechnet für die kommenden Jahre mit einer weiteren Zunahme der Bezüger, wiederkehrender Anfragen, Mutationen, periodischer Revisionen und EL-Krankheitskosten.

		Budget 2016	Budget 2017
3051	Ergänzungsleistungen (Fortsetzung)		
	360 Staatsbeiträge		
	- Ergänzungsleistungen zur AHV	+162'373'000	+172'846'000
	- Ergänzungsleistungen zur IV.....	+118'565'000	+119'871'000
	- Ausserordentliche Ergänzungsleistungen	+5'902'000	+5'700'000
	Total.....	+286'840'000	+298'417'000

Seit der mutmasslichen Rechnung 2015 kommen die Prognoseberechnungen der Firma Schumacher zum Zug. Ausnahme bilden die ausserordentlichen Ergänzungsleistungen (AEL), welche in den Jahren 2016 bis 2020 aufgrund der schrittweisen Abschaffung selber prognostiziert werden. Letztes Jahr wurde mit einer Reduktion von 15 % pro Jahr gerechnet, da zu diesem Zeitpunkt davon ausgegangen wurde, dass die AEL auch bei einem Umzug wegfallen. Dies wurde jedoch nicht in die Übergangsbestimmungen (Art. 25 kantonales ELG) aufgenommen, weshalb die Einsparungen nun geringer eingeschätzt werden (rund 9 % pro Jahr).

Da die definitive Abschaffung der AEL in direkter Verbindung mit der Erhöhung der bundesrechtlichen Mietzinsmaxima steht und bei der Einführung Mehrausgaben auf Seiten der ordentlichen EL anfallen, wird im AFP 2018-2020 weiterhin ein Beitrag für die AEL berücksichtigt.

Im letztjährigen Budgetprozess wurden die Zahlen dem Basismodell der Firma Schumacher entsprechend angepasst.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge des Bundes an die Kosten der Ergänzungsleistungen verändern sich entsprechend dem Aufwand. Da die Kosten stärker wachsen, als früher angenommen, werden auch die Beiträge des Bundes höher ausfallen.

		Budget 2016	Budget 2017
3052	Pflegefinanzierung		
	360 Staatsbeiträge		
	- Pflegefinanzierung	+64'625'000	+67'113'000

Basis bildet die mutmassliche Rechnung 2016. Die durchschnittliche Kostenentwicklung wird aufgrund der Durchschnittskosten je Fall und Fallart seit dem Jahr 2014 beurteilt und für die Zukunft geschätzt. Auch die Bezügerentwicklung wird auf derselben Basis beurteilt und für die Zukunft geschätzt. Bei den Kosten und der Anzahl Bezüger wird mit einer weiteren Steigerung gerechnet.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Die Gemeinden zahlen seit dem 1. Januar 2014 die Kosten der Pflegefinanzierung. Da die Kosten steigen, erhöht sich auch die Rückzahlung.

		Budget 2016	Budget 2017
3150	Amt für Gemeinden		
	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
	- Bürokosten und Drucksachen.....	+6'500	+6'500
	- Druckkosten.....	+30'000	0
	Neues Handbuch Rechnungswesen (Einnahmen im Konto 3150.435)		
	Total.....	+36'500	+6'500
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	- Fernmeldegebühren.....	+6'800	+6'800
	- Projektkosten	+135'000	+70'000
	GPK-Schulungen und RMSG-Einführungsveranstaltungen finden im Jahr 2016 statt - Behördenkurse und RMSG-Modulschulungen im folgenden Jahr.		

	Budget 2016	Budget 2017
3150 Amt für Gemeinden (Fortsetzung)		
318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)		
- Aufträge an Dritte	+113'000	+70'000
Einsparungen dank Kooperation mit anderen Kantonen für Audit TERRAVIS.		
- Aufarbeitung langjähriger Pendenzen im Grundbuchwesen ..	0	+80'000
Total	+254'800	+226'800
347 Finanz- und Lastenausgleich		
- Ressourcenausgleich: Zum einen sind die Unterschiede bei der Steuerkraft grösser geworden, zum anderen wird mit dem III. Nachtrag zum FAG der Ausgleichsfaktor erhöht.....	+99'038'700	+106'075'600
- Individueller Sonderlastenausgleich: Wird mit dem III. Nachtrag zum FAG abgeschafft.....	+2'600'000	0
- Sonderlastenausgleich Weite: Die Anpassungen aus dem III. Nachtrag zum FAG führen zu einem Minderbedarf.	+41'238'400	+38'672'100
- Sonderlastenausgleich Schule: Die Unterschiede bei den Schülerquoten werden kleiner. Zudem führen die Anpassungen aus dem III. Nachtrag zum FAG zu einem Minderbedarf.....	+38'289'100	+32'414'600
- Sonderlastenausgleich Stadt: Die Anpassungen aus dem III. Nachtrag zum FAG führen zu einem Minderbedarf.	+16'629'800	+16'062'900
- Soziodemographischer SLA: Die Anpassungen aus dem III. Nachtrag zum FAG führen zu einem Minderbedarf.	+20'224'900	+19'754'600
- Partieller Steuerfussausgleich: Die Übergangslösung für den PSA aus dem III. Nachtrag zum FAG führt zu einem Mehrbedarf, der sich aber in den Folgejahren reduziert.	+2'600'000	+2'700'000
- Übergangsausgleich.....	+2'000'000	+2'000'000
- Nachzahlungen Finanzausgleich	+500'000	+500'000
Total	+223'120'900	+218'179'800
360 Staatsbeiträge		
- Abnahme der Projekte nach Gemeindevereinigungsgesetz ..	+300'000	+250'000
431 Gebühren für Amtshandlungen		
- Staatsgebühren.....	+297'000	+352'000
Verzögerung Projekt RMSG - mehr Kapazitäten für Aufsichtsprüfungen.		
- Andere Gebühren.....	+10'000	+5'000
Budgetwert wird an die effektiven Einnahmen der Vorjahre angepasst.		
Total	+307'000	+357'000
435 Verkaufserlöse		
- Drucksachen-/Formularverkauf.....	+30'500	+500
Einnahmen aus Verkauf Handbuch Rechnungswesen im Jahr 2016 (Ausgaben im Konto 3150.310).		
436 Kostentrückerstattungen		
- Teilnehmerbeiträge	+110'000	+65'000
GPK-Schulungen finden im Jahr 2016 statt (Ausgaben im Konto 3150.318) - Behördenkurse im folgenden Jahr.		
439 Andere Entgelte		
- Verschiedene Einnahmen	+2'000	+27'000
TerrAudit - Weiterverrechnung Aufwand Aufsicht Grundbuch, eGVT-Datenablage - Weiterver- rechnung aufsichtsrechtliche Auslagen elektronischer Geschäftsverkehr Terravis.		

	Budget 2016	Budget 2017
3150 Amt für Gemeinden (Fortsetzung)		
452 Rückerstattungen der Gemeinden		
- Beitragsrückzahlungen von Gemeinden	+5'000'000	+2'000'000
Da den Gemeinden weniger Mittel provisorisch ausbezahlt werden, nehmen die Rückzahlungen voraussichtlich ab		

	Budget 2016	Budget 2017
3200 Amt für Soziales		
312 Informatik		
Zwei neue Kleinstvorhaben: Adressverwaltung und Schnittstelle zur Datenbank Heimplanung Schweiz des Bundes.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Fernmeldegebühren	+21'500	+21'500
- Versicherungen	+25'000	+21'500
- Projektkosten	+1'738'100	+548'000
- Entschädigungen	+151'000	+111'000
- Verfahrens- und Vollzugskosten	+10'000	+10'000
- Aufträge an Dritte	+324'400	+227'000
Total	+2'270'000	+939'000

Kantonales Integrationsprogramm KIP gemäss Programmvereinbarung mit dem Bund (-Fr. 1,3 Mio.): Verschiebung von Kosten im Rahmen des KIP von Konto 3200.318 zu Konto 3200.360 (Fr. 1,04 Mio.) und Einsparungen von 0,26 Mio. Franken zur Kompensation des Minderertrags bei den Bundesbeiträgen nach AuG (siehe Konto 3200.460).

360 Staatsbeiträge

Kinder-/Jugendheimaufenthalte IVSE A (-Fr. 405'500): Aufgrund der aktualisierten Prognosen ist mit Minderaufwendungen zu rechnen.

Betriebsbeiträge an Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, IVSE B (+Fr. 4,5 Mio.): Das jährliche Wachstum von Aufenthalten in innerkantonalen Einrichtungen liegt im bisherigen prognostizierten Rahmen von rund 2,4 Mio. Franken (inkl. Teuerung), wogegen Aufenthalte in ausserkantonalen Einrichtungen stärker wachsen (+Fr. 2,1 Mio.).

In Via, Fachstelle Kinderschutz (+Fr. 434'000, Gemeindebeitrag): Neue Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden nach Art. 40 SHG.

Kantonales Integrationsprogramm KIP gemäss Programmvereinbarung mit dem Bund (+Fr. 1,0 Mio.): Verschiebung von Kosten im Rahmen des KIP von Konto 3200.318 zu Konto 3200.360.

370 Durchlaufende Beiträge

- Betriebsbeiträge an vom Bundesamt für Justiz anerkannte Erziehungseinrichtungen	+1'382'300	+1'382'300
- Sozialhilfe; Interkantonale Verrechnung nach ZUG	+9'200'000	+5'600'000
Total	+10'582'300	+6'982'300

Die Rückerstattungspflicht des Heimatkantons wird per 7. April 2017 abgeschafft. Damit fällt die interkantonale Verrechnung weg (siehe Konto 3200.470).

436 Kostenrückerstattungen

- Kostenrückerstattungen von Dritten	+1'000	+1'000
- Besoldungsrückerstattungen	+140'100	0
Wegfall des Beitrags an die Flüchtlingskoordination.		
- Beitragsrückzahlungen	+3'263'500	+3'126'000
Betriebsbeiträge an St.Galler Einrichtungen für Menschen mit Behinderung: Aufgrund der tiefer prognostizierten Überauslastung reduzieren sich die Beitragsrückzahlungen.		
Total	+3'404'600	+3'127'000

3200 Amt für Soziales (Fortsetzung)**460 Beiträge für eigene Rechnung**

Kantonales Integrationsprogramm KIP gemäss Programmvereinbarung mit dem Bund: Geringerer Vortrag von nicht beanspruchten AuG-Geldern aus den Vorjahren (siehe Konto 3200.318).

470 Durchlaufende Beiträge

Siehe Begründung zu Konto 3200.370.

Budget 2016

Budget 2017

3250 Amt für Kultur**301 Besoldungen**

- Besoldungen	+6'263'800	+6'453'100
---------------------	------------	------------

Archäologin/Archäologe ab 1. Juli 2017: Trotz massiver Fokussierung auf einige wenige Grabungsstätten im Kanton St.Gallen, muss die Archäologie dauerhaft Externe beantragen, was für den Kanton im Vergleich zu einer internen Anstellung höhere Gesamtkosten und einen Wissensverlust mit sich bringt. Das heisst, der Kanton kann die Verpflichtung nicht wahrnehmen, inventarisierte oder unter Schutz gestellte archäologische Denkmäler, die nicht erhalten werden können, durch die Kantonsarchäologie vor ihrer Zerstörung untersuchen zu lassen.

Die Kantonsbibliothek bietet, einlaufend seit Frühling 2016, die über längere Zeit outgesourcte Weiterbildung für die Bibliotheken an. Entsprechend werden Kursgebühren eingenommen (siehe Konto 3250.433).

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

- Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	+138'000	+238'000
---	----------	----------

Anschaffung einer zeitgemässen audiovisuellen Infrastruktur und damit weitere Etablierung des Staatsarchivs als Kompetenzzentrum für Bildarchiv und Digitalisierung des audiovisuellen Erbes.

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten	+196'600	+577'500
---------------------------------------	----------	----------

- Informatik-Betriebskosten	+1'002'800	+1'022'500
-----------------------------------	------------	------------

Total	+1'199'400	+1'600'000
--------------------	-------------------	-------------------

Informatik-Investitionskosten: Kleinstvorhaben in den verschiedenen Abteilungen (Archäologie, Denkmalpflege, Kantonsbibliothek/Hauptpost). Staatsarchiv: Konzept Digitalisierung Ratsprotokolle, Weiterführung des Projektes "Digitale Langzeitarchivierung", mit dem Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern einen Zugriff auf das Archiv zu ermöglichen. Amtsleitung/Kulturförderung: Erste Phase (Detailkonzept) für die Einführung einer Gesuchsverwaltung mit Online-Einreichung.

Informatik-Betriebskosten: WLAN-Einrichtungen in diversen Sitzungszimmern.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Dienstleistungen und Honorare	+1'988'800	+1'766'600
---------------------------------------	------------	------------

Die Autorenlesungen, in der Verantwortung der Kantonsbibliothek, werden neu organisiert. Wegfall der Ausgaben, auch Wegfall der Einnahmen (siehe auch Konto 3250.434).

319 Anderer Sachaufwand

- Anderer Sachaufwand	+163'500	+180'700
-----------------------------	----------	----------

Insbesondere Erhöhung bei den Mitgliederbeiträgen: NIKE (Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung) und Verein "Weltkulturerbe Stiftsbezirk St.Gallen", infolge Neuorganisationen im Zusammenhang mit dem Managementplan.

433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren

- Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	0	+76'100
---	---	---------

Siehe auch Konto 3250.301. Kantonsbibliothek bietet Weiterbildung für Bibliotheken an (Aufwand und Ertrag gleichen sich aus).

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

- Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	+1'260'900	+1'007'900
--	------------	------------

Siehe auch Konto 3250.318. Wegfall der Autorenlesung bzw. Neuorganisation der Finanzierung.

3251 Stiftsarchiv

318 Dienstleistungen und Honorare

Gemäss "Managementplan für das Weltkulturerbe Stiftsbezirk St.Gallen", der für die Erlangung des "Verstärkten Schutzes" der UNESCO Voraussetzung ist, verpflichtet sich das Stiftsarchiv gemäss Massnahme 13 (id8) zur "Erschliessung der Urkunden-, Buch und Aktenbestände in der Archivdatenbank des Stiftsarchivs durch Übernahme, Vervollständigung und Überarbeitung der Metadaten aus den analogen Findmitteln". Zwecks Erfüllung dieser Aufgabe benötigt das Stiftsarchiv in den kommenden vier Jahren professionelle externe Unterstützung. 37,5 % der errechneten Kosten von Fr. 100'000 sind durch den Katholischen Konfessionsteil refinanziert (siehe Konto 3251.436).

436 Kostenrückerstattungen

37,5 % der im Konto 3251.318 eingestellten Kosten von Fr. 100'000 werden durch den Katholischen Konfessionsteil refinanziert.

Budget 2016 Budget 2017

3259 Lotteriefonds (SF)

382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen

- Zuweisung an Spezialfinanzierung	+8'224'100	+7'342'300
--	------------	------------

Ausgleich des Rechnungsabschnittes 3259.

446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen

- Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen.....	+20'600'000	+19'700'000
---	-------------	-------------

Swisslos erhöht per 2017 vorerst für die nächsten drei Jahre den Beitrag an die Swiss Olympic Association. Der Gewinn reduziert sich dadurch, mit entsprechender Reduktion der Gewinnausschüttung an die Kantone. Zusätzlich Anpassung an die mutmassliche Rechnung sowie Neuberechnung des Durchschnittswertes der vergangenen zehn Jahre.

3400 Konkursamt

301 Besoldungen

Wiederbesetzung Konkursbeamtenstelle am Hauptsitz, im Rahmen des Stellenplans, teilweise refinanziert durch Gebührenertrag (Konto 3400.431).

303 Arbeitgeberbeiträge

Wiederbesetzung Konkursbeamtenstelle am Hauptsitz, im Rahmen des Stellenplans, teilweise refinanziert durch Gebührenertrag (Konto 3400.431).

312 Informatik

Die Ablösung der Fachanwendung KASoft erfolgt in den Jahren 2016/2017. Der grössere Teil der anfallenden Kosten wurde im Jahr 2016 budgetiert, der Rest im Jahr 2017.

3550 Amt für Handelsregister und Notariate

301 Besoldungen

Per 1. Juli 2017 wird eine neue Stelle Fachspezialist Gesellschaftsrecht HR beantragt.

312 Informatik

Im Jahre 2016 wurden Investitionskosten (Software, Dienstleistungen und Schulung) für die Ablösung der Fachapplikation HR-Net budgetiert.

4 Bildungsdepartement

Budget 2016

Budget 2017

4000 Generalsekretariat BLD

301 Besoldungen

Umlagerung der Stelle des Departementsinformatikverantwortlichen (DIV) vom Amt für Volksschule in das Generalsekretariat ab dem 01.09.2016. Neue Clusterstelle in Buchs für den Informatiksupport der Berufsfach- und der Mittelschulen ab dem 01.10.2016; davon wurden 50 % mit dem Budget 2016 bewilligt und 50 % wurden beim Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs abgebaut und umgelagert. Zusätzliche Stelle für die Schulraumplanung (50 %) ab dem 01.07.2017. Die Pauschalkürzung des Personalaufwandes ist zentral im Generalsekretariat budgetiert (Fr. 422'900).

312 Informatik

- Pool für die Ersatzbeschaffungen der Zentralverwaltung des Bildungsdepartementes	+27'900	+24'000
- Betriebskosten für die Arbeitsplätze und die Fachapplikationen des Generalsekretariates	+71'700	+89'500
- Support der Administrationssoftware EDUC der Berufsfachschulen und Mittelschulen, welche etappenweise abgelöst wird.....	+26'800	+14'900
- Betriebskosten der neuen Schuladministrationssoftware NESA, welche etappenweise eingeführt wird.....	+404'700	+509'500
- Sensibilisierungsmassnahmen und Sicherheitsaudits	+15'000	+15'000
Total.....	+546'100	+652'900

318 Dienstleistungen und Honorare

- Schulblatt: Portogebühren	+27'500	+27'500
- Fernmeldegebühren	+29'600	+29'100
- Urheberrechtskosten Pro Litteris und Suissimage..... Mehrkosten infolge Anpassung der Tarife und höherer Studierendenzahlen im Tertiärbereich.	+560'000	+617'100
- Versicherungsprämie Risk Management	+35'400	+32'100
Durchschnittswert aufgrund der Zahlungen für die Jahre 2011 bis 2015.		
- Schulblatt: Administration und Inserateverkauf	+38'000	+38'000
- Kosten aus Rechtsstreitigkeiten.....	+5'000	+5'000
- Projektkosten Informatik-Bildungsoffensive.....	0	+100'000
- Umsetzung Informationskampagne Maturitäten	0	+50'000
Projektkosten für die Konzipierung und Vorbereitung der Informationskampagne gemäss Auftrag des Kantonsrates vom 26.04.2016 (40.15.07): Die Regierung wird eingeladen die Planung, Finanzierung und Umsetzung von Massnahmen (insbesondere einer Informationskampagne) einzuleiten, um jene Schülerinnen und Schüler vermehrt in weiterführende Ausbildungen zu bringen, die das Potenzial dafür ausweisen, dieses aber nicht ausschöpfen. Der Beginn der Informationskampagne ist auf den Frühling 2018 geplant.		
- Aufträge an Dritte / Anteil Bildungsserver	+89'000	+89'000
Total.....	+784'500	+987'800

319 Anderer Sachaufwand

Im Jahr 2016 war der Kanton St.Gallen der Gastgeber des Jubiläumsanlasses 50 Jahre EDK-Ost.

4003 Ausbildungsbeihilfen**330 Abschreibungen auf Finanzvermögen**

Höhere Abschreibungen von Darlehens- und Zinsforderungen aufgrund einer grösseren Zahl von Härtefällen.

Budget 2016

Budget 2017

4050 Amtsleitung AVS**300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen**

Entschädigungen für Entlastungslektionen der Pädagogischen Kommissionen werden direkt an die betroffenen Personen und nicht mehr an die Schulträger ausbezahlt. Minderaufwand im Konto 4050.352.

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Einmalige Erstellung und Druck eines Nachschlagewerkes "Handreichungen Volksschule" für alle Schulträger, Schulverwaltungen und Lehrpersonen im Jahr 2016 (Zusammenfassung und/oder Aktualisierung von verschiedenen Handreichungen, Hilfsmitteln, Merkblättern).

318 Dienstleistungen und Honorare

2016: Kosten für den Bildungstag für sämtliche Lehrpersonen des Kantons St.Gallen. Diese Veranstaltung findet alle zwei Jahre statt. Die Impfkosten werden ab dem Jahr 2016 über das Gesundheitsdepartement abgerechnet, Minderertrag im Konto 4050.436.

319 Anderer Sachaufwand

Beitrag an die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren: Minderaufwand für das Schulkonkordat.

352 Entschädigungen an Gemeinden

Siehe Begründung zu Konto 4050.300 und Anpassung an die Rechnung 2015.

360 Staatsbeiträge

- Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen	+3'900'000	+4'154'000
Neue Leistungsvereinbarung für die Jahre 2017 bis 2019. Minderaufwand im Konto 4053.360.		
- Schulpsychologischer Dienst der Stadt St.Gallen.....	+600'000	+565'000
Neue Leistungsvereinbarung für die Jahre 2017 bis 2019. Minderaufwand im Konto 4053.360.		
- Staatsbeiträge an Konvente	+34'000	+60'000
Die Konvente erhalten jeweils in den Jahren, in welchen die Bildungstage durchgeführt werden, einen tieferen Beitrag. Minderaufwand im Konto 4050.318.		

Total.....	+4'534'000	+4'779'000
-------------------	-------------------	-------------------

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Beratungsdienst Schule: Beratungsmandate im Rahmen der Rechnungsjahre 2014 und 2015.

436 Kostenrückerstattungen

Die Impfkosten werden ab dem Jahr 2016 über das Gesundheitsdepartement abgerechnet, Minderaufwand im Konto 4050.318.

Budget 2016

Budget 2017

4051 Lehrmittelverlag**310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**

- Bürokosten und Drucksachen.....	+6'700	+7'400
- Lehrmittel-Eigenproduktionen.....	+3'950'000	+4'300'000
Entwicklung neuer Förderinstrumente im Bereich der Lern- und Testsysteme (Stellwerk, Lernpass, Lernlupe und Lernnavi). Neuentwicklung des Informatiklehrmittels "inform@21", des Kindergartenlehrmittels "Wortklang und Reimgesang" und eines Schulsportplanungsinstrumentes.		

	Budget 2016	Budget 2017
4051 Lehrmittelverlag (Fortsetzung)		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen (Fortsetzung)		
- Fremdlehrmittel	+4'450'000	+4'500'000
Ablösung des Französisch-Lehrmittels für die Mittelstufe/Oberstufe ab dem Schuljahr 2017/18. Diverse neue Lehrmittel aufgrund der Einführung des Lehrplans Volksschule Kanton St. Gallen ab dem Schuljahr 2017/18.		
Total	+8'406'700	+8'807'400
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
Ersatz des Lieferwagens im Jahr 2016.		
312 Informatik		
- Lizenzserver.....	0	+110'000
Lizenzserver für die professionelle Verwaltung und den Verkauf von Softwarelizenzen, Zugriffcodes, der Registration von Benutzern etc.		
- Betriebskosten für die Arbeitsplätze des Lehrmittelverlags....	+28'800	+35'500
- Betriebskosten für die Fachapplikationen Abacus, eWebshop und Lizenzserver	+60'500	+61'500
Total	+89'300	+207'000
317 Spesenentschädigungen		
- Spesenentschädigungen Staatspersonal	+6'500	+13'000
Mehraufwand, da bisher über Sachkredite finanzierte Fachpersonen im Jahr 2016 personalrechtlich in den Verlag integriert worden sind.		
- Andere Spesenentschädigungen z.B. für Auslagen der Lehrmittelautoren	+80'000	+30'000
Anpassung an den effektiven Aufwand und vgl. Begründung Spesenentschädigungen Staatspersonal.		
Total	+86'500	+43'000
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post- und Fernmeldegebühren	+136'200	+137'100
- Versicherungsprämien	+11'000	+10'000
- Lehrmitteltransporte	+106'000	+113'000
- Honorare für Lehrmittel-Autoren	+90'000	+138'000
Kosten für die Entwicklung von Lehrmittel-Eigenproduktionen.		
Total	+343'200	+398'100
319 Anderer Sachaufwand		
2016: Anpassung Erscheinungsbild im Webshop. Die internationale Bildungsmesse Worlddidac/Didacta findet alle zwei Jahre statt.		
435 Verkaufserlöse		
Deutliche Mindereinnahmen bei den Lern- und Testsystemen durch die Einführung von Konkurrenzprodukten.		
4052 Weiterbildung Schule		
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		
Die Entschädigungen an die neun Leitungen der Arbeitsgruppen Weiterbildung werden direkt an die betroffenen Personen und nicht mehr an die Schulträger ausbezahlt. Minderaufwand im Konto 4052.352.		

4052 Weiterbildung Schule (Fortsetzung)**301 Besoldungen**

Mehr Kursleitungen durch Einzelpersonen anstelle von Aufträgen an Dritte. Minderaufwand im Konto 4052.318.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung zu Konto 4052.301.

318 Dienstleistungen und Honorare

Siehe Begründung zu Konto 4052.301.

352 Entschädigungen an Gemeinden

Siehe Begründung zu Konto 4052.300.

Budget 2016

Budget 2017

4053 Sonderschulen**360 Staatsbeiträge**

Leichter Anstieg der Schülerzahlen von 1'452 auf 1'466. Ausbau der behinderungsspezifischen Beratung und Unterstützung (B&U) von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung in der Regelschule per 01.08.2017 und 01.08.2018 um mittelfristig einen Anstieg der Sonderschülerinnen und -schüler zu vermeiden. Tiefere Durchschnittskosten, da mehr Kinder eine innerkantonale Sonderschule besuchen können. Wegfall der Übergangsfinanzierung zu Gunsten der Schulpsychologischen Dienste der Stadt und des Kantons St.Gallen für die Logopädieabklärungen, teilweiser Mehraufwand im Konto 4050.360.

436 Kostenrückerstattungen

- Rückzahlungen der Sonderschulen: Finanzierungsmodell Restdefizit (bis 31.12.2014).....	+500'000	+130'000
--	----------	----------

St.Gallische Sonderschulen: Differenz zwischen den provisorischen Sonderschulkosten und den definitiven Schlussabrechnungen des Rechnungsjahres 2014. Die 20 Sonderschulen erhielten im laufenden Jahr Akontozahlungen aufgrund des mutmasslichen Aufwandes pro Kind. Die Revision und die definitive Abrechnung werden jeweils in den Folgejahren durchgeführt.

- Rückzahlungen der Sonderschulen: Finanzierungsmodell Pauschalen (ab 01.01.2015).....	+2'045'000	+900'000
--	------------	----------

Übergangsfinanzierung nach der Einführung des neuen Sonderschulkonzepts: Die Umstellung von der Defizitfinanzierung zur Finanzierung mittels Pauschalen kann je nach Struktur der Schule zu einem positiven oder negativen Betriebsergebnis führen. Für die Rechnungsabschlüsse 2015 bis 2017 werden jeweils im Folgejahr ein Teil der Überschüsse bzw. der Verluste ausgeglichen.

Total	+2'545'000	+1'030'000
--------------------	-------------------	-------------------

460 Beiträge für eigene Rechnung

- Investitionszuschlag für ausserkantonale Schülerinnen und Schüler	+1'697'000	+1'871'600
---	------------	------------

Gemäss der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) können Investitionszuschläge bei anderen Kantonen erhoben werden. Diese sind abhängig von der Höhe der Investitionen und der Gesamtschülerzahl der einzelnen Sonderschulen.

- Beiträge der Gemeinden für Schülerinnen und Schüler in der obligatorischen Schulzeit.....	+46'512'000	+47'016'000
---	-------------	-------------

Anstieg von 1'292 auf 1'306 Sonderschulkinder à Fr. 36'000.

Total	+48'209'000	+48'887'600
--------------------	--------------------	--------------------

		Budget 2016	Budget 2017
4150	Amtsleitung ABB		
	312 Informatik		
	- Informatik-Investitionskosten	+67'400	+15'000
	Abschluss des Projektes Kompass 3 Upgrade im Jahr 2016. Die Software unterstützt Berufsbildungsämter beim Vollzug des Berufsbildungsgesetzes und bietet Unterstützung in den Bereichen Lehraufsicht, Lehrabschlussprüfungen, Berufs- beratung, Kurswesen, Rechnungswesen, Beitragswesen, Stipendien und Studiendarlehen.		
	- Informatik-Betriebskosten	+338'600	+317'200
	Änderung der Verrechnungsmodalitäten im Bereich der neuen kantonalen Arbeitsplatzinfrastruktur APZ 2015, Mehraufwand im Konto 4150.390.		
	Total	+406'000	+332'200
	319 Anderer Sachaufwand		
	Teilweise Umlagerung des Kantonsbeitrags an die Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, SBBK in das Konto 4152.360.		
	460 Beiträge für eigene Rechnung		
	Bundesbeitrag an die Berufsbildungskosten der Kantone: Tiefere Beitragsleistungen des Bundes über die Finanzierung der Berufsbildung in den Jahren 2017-2020.		

		Budget 2016	Budget 2017
4152	Berufliche Grundbildung		
	360 Staatsbeiträge		
	- Berufsfachschulen.....	+20'219'000	+19'557'000
	Die erwarteten Auswirkungen der demografischen Entwicklung führen zu einem Minderaufwand.		
	- Überbetriebliche Kurse	+7'100'000	+7'100'000
	- Qualifikationsverfahren.....	+6'339'500	+6'165'000
	Leichter Rückgang der Teilnehmerzahlen.		
	- Bildung von Bildungsverantwortlichen.....	+220'000	+220'000
	Total	+33'878'500	+33'042'000
	460 Beiträge für eigene Rechnung		
	Die Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK hat beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2016/2017 die Prüfungskosten der Allgemeinbildung für ausserkantonale Lernende nicht mehr separat in Rechnung gestellt, sondern mit der Schulgeldpauschale abgegolten werden.		

		Budget 2016	Budget 2017
4153	Höhere Berufs- und Weiterbildung		
	360 Staatsbeiträge		
	- Gewerbliche Weiterbildung.....	+7'880'000	+7'781'100
	- Kaufmännische Weiterbildung	+1'728'000	+1'681'000
	- Soziale Weiterbildung.....	+4'593'000	+4'566'200
	- Übrige Weiterbildung.....	+189'000	+188'600
	Total	+14'390'000	+14'216'900
	Einlaufend ab 2017 werden die Subventionen des Bundes für die Vorbereitungskurse auf die Berufsprüfungen und die Höheren Fachprüfungen direkt an die Personen in Ausbildung und nicht mehr an die Schulen ausgerichtet.		

4156 Berufsfachschulen		
301 Besoldungen		
Umlage der ordentlichen Besoldungsanpassungen des Jahres 2016 vom Konto 5600.308. Die Einführung der Klassenlehrerzulage mit dem neuen Berufsauftrag führt zu einem Mehraufwand (Angleichung an die Mittelschulen). Durchführung von Integrationsangeboten der Gemeinden, Kompensation im Konto 4156.452.		
303 Arbeitgeberbeiträge		
Siehe Begründung zu Konto 4156.301.		
309 Anderer Personalaufwand		
- Personalbeschaffungskosten.....	+120'200	+82'100
Anpassung der Planung an die Erfahrungswerte.		
- Aus- und Weiterbildung	+749'500	+728'800
- Anderer Personalaufwand	+44'400	+53'400
Total	+914'100	+864'300
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
- Bürokosten und Drucksachen.....	+2'008'900	+1'802'900
Kostenreduktion bei den Kopier- und Drucksachen.		
- Schulmaterial und Lehrmittel	+8'508'100	+8'492'500
Total	+10'517'000	+10'295'400
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
- Büromaschinen	+20'000	+17'500
- Arbeitsmaschinen und -geräte.....	+285'100	+263'100
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Im Jahr 2016 musste ein Fahrzeug beschafft werden.		
- Raumausstattung	+1'536'700	+1'502'900
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen und Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Der Ausstattungsbedarf für Unterrichtsräume fällt geringer aus.		
Total	+1'841'800	+1'783'500
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten	+218'000	+144'000
Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg: Umlagerung der Unterrichtsinformatik in das Konto 4156.310.		
- Informatik-Betriebskosten	+940'200	+1'001'200
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Einführung einer neuen Administrationssoftware für die Weiterbildung. Leichter Anstieg der Betriebskosten bei mehreren Berufsfachschulen.		
Total	+1'158'200	+1'145'200
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Rückbau des Mietobjektes am Standort Waldmannstrasse im Jahr 2016.		
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
- Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten.....	+2'624'400	+1'934'400
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Es konnten grössere Sanierungsarbeiten an der Liegenschaft Kreuzbleicheweg 4 abgeschlossen werden.		
- Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen.....	+440'700	+422'700
Total	+3'065'100	+2'357'100

4156 Berufsfachschulen (Fortsetzung)**317 Spesenentschädigungen**

Neu ist für alle Lehrpersonen eine jährliche Entschädigung von Fr. 150 für die Beschaffung von Informatikmitteln vorgesehen. Bis anhin müssen die Lehrpersonen ihre Informatikmittel privat beschaffen, auch wenn der Einsatz solcher Geräte seitens des Arbeitgebers erwartet wird.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+332'000	+325'800
- Abgaben und Versicherungen	+484'100	+482'700
- Kurs- und Projektkosten	+346'300	+506'900
Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal und Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Höhere Kosten infolge Entwicklung von neuen Lehrgängen in der Höheren Berufsbildung.		
- Aufträge an Dritte	+3'924'200	+3'890'900
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Rückgang von Referentenhonoraren in der Höheren Berufsbildung.		

Total	+5'086'600	+5'206'300
--------------------	-------------------	-------------------

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Höhere Abschreibungen von Kundenguthaben im Bereich der Höheren Berufs- und Weiterbildung.

381 Zuweisung an Rückstellungen

Umkontierung auf das Konto 4156.384 aufgrund des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2.

384 Einlage in Reserven

Siehe Begründung zu Konto 4156.381 und Ausgleich der Höheren Berufs- und Weiterbildung zugunsten der zweckgebundenen Rückstellungen nach Art. 13 EG-BB.

427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens

Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen: Rückgang Mieteinnahmen infolge Kündigung eines Mietverhältnisses.

433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren

- Grundbildung	+855'800	+845'700
- Brückenangebote	+1'365'400	+1'553'700
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Höhere Kursgebühr-Einnahmen infolge Ausbau des Angebots.		
- Höhere Berufsbildung und Weiterbildung	+20'130'100	+20'196'800

Total	+22'351'300	+22'596'200
--------------------	--------------------	--------------------

436 Kostenrückerstattungen

- Kostenrückerstattungen von Dritten	+316'600	+284'200
Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg: Die Rückzahlung der Ausbildungsvorschüsse von Lehrpersonen ist teilweise abgeschlossen.		
- Besoldungsrückerstattungen	+1'149'400	+1'086'400
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Wegfall von Dienstleistungen für das Berufsbildungszentrum Herisau ab dem Schuljahr 2016/2017.		
- Rückerstattung von Verwaltungskosten	+56'200	+41'300
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Wegfall von Erträgen durch die Wärmelieferung an die Nachbarliegenschaft Kirchgasse.		
- Teilnehmerbeiträge	+822'700	+810'500

Total	+2'344'900	+2'222'400
--------------------	-------------------	-------------------

		Budget 2016	Budget 2017
4156	Berufsfachschulen (Fortsetzung)		
	439 Andere Entgelte		
	Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Mehreinnahmen aufgrund der Defizitdeckung der landwirtschaftlichen Bildungsgänge der Höheren Berufsbildung.		
	451 Rückerstattungen der Kantone		
	- Grundbildung	+25'964'100	+26'146'500
	Leichte Erhöhung infolge Anpassung des Schulgeldes für ausserkantonale Lernende auf das Schuljahr 2017/2018.		
	- Brückenangebote	+18'800	+18'800
	- Höhere Berufs- und Weiterbildung.....	+5'512'200	+5'985'900
	Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen: Mehr Studierende in der Höheren Berufsbildung.		
	Total	+31'495'100	+32'151'200
	452 Rückerstattungen der Gemeinden		
	Durchführung von Integrationsangeboten für die Gemeinden. Mehraufwand in den Konten 4156.301 und 4156.303.		
	481 Entnahme aus Rückstellungen		
	Abbau der Lektionensaldi der Lehrpersonen.		
	484 Entnahme aus Reserven		
	Umkontierung vom Konto 4156.481 aufgrund des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2. Ausgleich der Höheren Berufs- und Weiterbildung zugunsten der zweckgebundenen Rückstellungen nach Art. 13 EG-BB.		
4200	Amtsleitung AMS		
	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		
	Aufwand für Kommissions- und Behördentätigkeit: Anpassung an den Durchschnittswert der letzten Jahre.		
	301 Besoldungen		
	Rückgang in den Besoldungen aufgrund von Mutationsgewinnen.		
	303 Arbeitgeberbeiträge		
	Siehe Begründungen zu den Konten 4200.301 und 4200.300.		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	Kosten für das Lernfördersystem am Gymnasium "Lernnavi", die Durchführung von Eignungstests für die Aufnahme in die Informatikmittelschule und die Evaluation von Lehrgängen und Projekten.		
		Budget 2016	Budget 2017
4205	Mittelschulen		
	301 Besoldungen		
	Anpassung an die Rechnungen der Vorjahre.		
	309 Anderer Personalaufwand		
	Die schulinternen Fortbildungsveranstaltungen (Schilf) finden im Zweijahresrhythmus statt.		
	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
	- Büromaschinen	+6'500	+16'500
	- Arbeitsmaschinen und -geräte.....	+56'000	+86'400
	Ersatz einer Reinigungsmaschine an der Kantonsschule Wattwil.		

	Budget 2016	Budget 2017
4205 Mittelschulen (Fortsetzung)		
311 Mobilen, Maschinen und Fahrzeuge (Fortsetzung)		
- Raumausstattung	+503'500	+628'900
An verschiedenen Schulen sind Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und der Raumausstattung erforderlich.		
Total	+566'000	+731'800
312 Informatik		
Ersatz WLAN an der Kantonsschule am Brühl St.Gallen.		
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
Aufgrund des anstehenden Neubaus in Sargans wird der bauliche Unterhalt auf das Notwendigste beschränkt.		
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
Zusätzliche, nicht periodisch anfallende Unterhaltsarbeiten: Bauliche Anpassungen aufgrund des WLAN-Ersatzes an der Kantonsschule am Brühl St.Gallen, Ersatz Akkustikanlage in der Sporthalle Rietstein Wattwil, Erneuerung des Audiosystems der Aula für das Referatesystem an den Kantons- schulen Wattwil und Wil.		
317 Spesenentschädigungen		
Neu ist für alle Lehrpersonen eine jährliche Entschädigung von Fr. 150 für die Beschaffung von Informatikmitteln vorgesehen. Bis anhin müssen die Lehrpersonen ihre Informatikmittel privat beschaffen, auch wenn der Einsatz solcher Geräte seitens des Arbeitgebers erwartet wird.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+71'400	+65'200
- Gesundheitsdienst	+252'000	+296'700
Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen: Erhöhung des Stundenansatzes.		
- Abgaben und Versicherungen	+227'700	+233'700
- Entsorgungskosten	+59'900	+59'900
- Kurskosten	+151'300	+192'500
Kosten für überbetriebliche Kurse, Englischkurse etc. Kompensation im Konto 4205.4364.		
- Aufträge an Dritte	+55'800	+66'000
- Reinigung durch Dritte	+381'000	+377'000
- Honorare	+33'500	+39'500
Total	+1'232'600	+1'330'500
319 Anderer Sachaufwand		
Kantonsschule Heerbrugg: Neugestaltung der Homepage.		
351 Entschädigungen an Kantone		
Rückgang der Schülerinnen und Schüler, welche eine ausserkantonale Mittelschule besuchen.		
352 Entschädigungen an Gemeinden		
Beitrag an die Rasensanierung der Sportanlage Riet Sargans gemäss Kostenschlüssel der Verein- barung.		
360 Staatsbeiträge		
Rückgang der Schülerzahlen an der Interstaatlichen Maturitätsschule St.Gallen/Sargans und an den nichtstaatlichen Gymnasien. Kantonsschule am Burggraben: Minderaufwand für die Mensa nach dem Wechsel des Betreibers.		

		Budget 2016	Budget 2017
4205	Mittelschulen (Fortsetzung)		
436	Kostenrückerstattungen		
	- Kostenrückerstattungen von Dritten.....	+95'900	+101'900
	- Besoldungsrückerstattungen	+151'000	+223'300
	Kantonsschule am Burggraben: Rückerstattungen für den Pilotversuch "International Baccalaureate" (IB) und die Mittelschulseelsorge.		
	- Rückerstattungen der Unfallversicherung, EO, IV usw.	+299'100	+295'000
	- Rückerstattungen Porto/Telefon	+600	+800
	- Rückerstattungen Miet- und Nebenkosten	+3'000	+3'000
	- Teilnehmerbeiträge	+194'000	+243'000
	Mehreinnahmen für die Kurskosten der überbetrieblichen Kurse, Mehraufwand in Konto 4205.318.		
	Total	+743'600	+867'000

481 Entnahme aus Rückstellungen

Abbau der Lektionensaldi der Lehrpersonen in den Jahren 2015 und 2016.

		Budget 2016	Budget 2017
4230	Amtsleitung AHS		
318	Dienstleistungen und Honorare		
	- Fernmeldegebühren.....	+5'000	+6'000
	- Aufträge an Dritte	+70'000	+190'000
	Projekt Neustrukturierung der Fachhochschulen im Kanton St.Gallen (Projekt Trägerschaft). Auftrag des Kantonsrates zur Vorlage alternativer Organisationsmodelle für die Fachhochschulen.		
	Total	+75'000	+196'000

319 Anderer Sachaufwand

Anstieg der Kosten der gemeinsamen schweizerischen Gremien der universitären Hochschulen, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen nach der Interkantonalen Vereinbarung über den schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulkonkordat).

		Budget 2016	Budget 2017
4231	Universitäre Hochschulen		
360	Staatsbeiträge		
	- Universität St.Gallen, Staatsbeitrag des Kantons St.Gallen netto	+49'179'900	+49'179'900
	Mehrjähriger Leistungsauftrag für die Jahre 2016-2018, Sonderkredit mit drei gleichbleibenden jährlichen Netto-staatsbeiträgen.		
	- Universität St.Gallen, Weiterleitung der Bundesbeiträge	+31'458'000	+31'190'000
	Erwartete Mindereinnahmen bei den Bundesbeiträgen nach neuem Berechnungsmodell gemäss Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG).		
	- Universität St.Gallen, Weiterleitung der IUV-Beiträge.....	+37'774'000	+38'680'000
	Mehr ausserkantonale Studierende.		
	- Medical Master.....	0	+2'190'000
	Projektkosten für den Aufbau des Studiengangs in Medizin (Master-Stufe).		

	Budget 2016	Budget 2017
4231 Universitäre Hochschulen (Fortsetzung)		
360 Staatsbeiträge (Fortsetzung)		
- Studierende an ausserkantonalen Universitäten.....	+43'700'000	+43'112'000
Weniger st.gallische Studierende an ausserkantonalen Universitäten.		
- Private Institutionen; Hochschulen (SWITCH).....	+102'000	+112'000
Anpassung der durch die Kantone finanzierte Stiftungs- komponente.		
Total.....	+162'213'900	+164'463'900
460 Beiträge für eigene Rechnung		
- Bundesbeiträge.....	+31'458'000	+31'190'000
Nach neuem Berechnungsmodell für die Verteilung der Bundesbeiträge an die Universitäten gemäss Hochschul- förderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) muss mit Mindereinnahmen bei den Bundesbeiträgen für die Universität St.Gallen gerechnet werden.		
- Sonderbeitrag des Bundes.....	0	+646'000
Geschätzter Sonderbeitrag des Bundes für den Aufbau des Studiengangs in Medizin (Master-Stufe).		
- Kantonsbeiträge.....	+37'774'000	+38'680'000
Mehr ausserkantonale Studierende an der Universität St.Gallen.		
Total.....	+69'232'000	+70'516'000
	Budget 2016	Budget 2017
4232 Fachhochschulen		
360 Staatsbeiträge		
- Konkordats-Fachhochschulen.....	+44'107'400	+49'482'500
FHS: Studierendenwachstum und damit verbundene zusätzliche Mieträume; einlaufende Studiengänge Architektur, Wirtschaftsingenieur und Wirtschaftsinformatik. Entwicklung neuer Studiengang im Bereich Gesundheit. Ausweitung Grundfinanzierung anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung. HSR: Mehrjähriger Leistungsauftrag für die Jahre 2017- 2018, Sonderkredit mit zwei gleichbleibenden jährlichen Staatsbeiträgen. Neues Berechnungsmodell, das primär auf den durchschnittlichen Kosten pro Studierenden an Schweizer Fachhochschulen basiert. Neue Nutzungs- entschädigung für die Liegenschaften aufgrund Übertrag der Immobilien an den Kanton St.Gallen (Mehrertrag beim Baudepartement). NTB: Höherer Trägerbeitrag aufgrund grösserem Studierendenanteil aus dem Kanton St.Gallen. Mehr- ausgaben für den Betrieb des neuen Laborgebäudes und für Laborinvestitionen.		
- Pädagogische Hochschule St.Gallen.....	+37'488'100	+37'488'100
Mehrjähriger Leistungsauftrag für die Jahre 2016-2018, Sonderkredit mit drei gleichbleibenden jährlichen Staats- beiträgen.		
- Ausserkantonale Fachhochschulen.....	+35'200'000	+36'006'000
Mehr st.gallische Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen.		
Total.....	+116'795'500	+122'976'600

- 4232 Fachhochschulen (Fortsetzung)**
- 370 Durchlaufende Beiträge**
Erwartete Bundesbeiträge an die Konkordats-Fachhochschulen.
 - 470 Durchlaufende Beiträge**
Siehe Begründung zu Konto 4232.370.
- 4300 Amt für Sport**
- 317 Spesenentschädigungen**
2016: Veranstaltungsspesen für die Sport-Kaderkonferenz. Die Konferenz für die Leiterinnen und Leiter der Sportkurse des Kantons St.Gallen findet alle zwei Jahre statt.
 - 360 Staatsbeiträge**
Im Jahr 2016 fand der Schweizerische Schulsporttag (SST) im Kanton St.Gallen statt. Beitrag an die Betriebskosten des Athletik Zentrum St.Gallen: Es erfolgte eine Verlagerung von den schulischen Aktivitäten zur Nutzung durch Vereine/Verbände und sonstigen Veranstaltungen (Wettkämpfe etc.). Es ist geplant, dass ein Teil der Kosten für die nicht schulische Nutzung aus dem Sport-Toto-Fonds und ein Teil vom Konto 4300.360 (je Fr. 100'000) finanziert wird. Die Verhandlungen mit der Stadt St.Gallen sind noch am Laufen.
- 4309 Sport-Toto-Fonds (SF)**
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
IG Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände: Allgemeine Betriebskosten der Geschäftsstelle (inkl. "Sport-verein-t"), Tagungen/Veranstaltungen/Kurse, Werbemassnahmen, Webseite, Ehrungen/Auszeichnungen, Auslagen Vorstand/Kommissionen, Büromaterial, Drucksachen, Porti und Telefon.
 - 360 Staatsbeiträge**
Mehraufwand für Sportfördermassnahmen der Sportverbände, für Sportanlässe und den Beitrag an das Athletik Zentrum St.Gallen (Begründung vgl. Konto 4300.360).
 - 382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen**
Saldoausgleich im Rechnungsabschnitt.
 - 446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen**
Gewinnausschüttung der Interkantonalen Landeslotterie: Der Anteil an die Kantone wurde für die Jahre 2017 bis 2019 zu Gunsten einer Erhöhung des Beitrags an die Swiss Olympic Association gekürzt.
 - 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**
Saldoausgleich im Rechnungsabschnitt.

5 Finanzdepartement

	Budget 2016	Budget 2017
5000 Generalsekretariat FD		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten	+51'500	+91'800
Beteiligungs-Controlling (Fr. 60'000), Kleinstvorhaben (Fr. 31'800).		
- Informatik-Betriebskosten	+12'700	+25'500
Ausbau Informatik der neuen Rechtsdienstumgebung.		
Total	+64'200	+117'300
431 Gebühren für Amtshandlungen		
Ab Mitte 2016 geht das Lotteriewesen in die Zuständigkeit des Volkswirtschaftsdepartementes über. Die entsprechenden Einnahmen aus Lotteriegeldern (Fr. 98'000) entfallen.		
5050 Personalamt		
312 Informatik		
SAP-HR: Mehraufwand RZ-Leistungen aufgrund höherer Verarbeitungs- und Mailingkosten für die St.Galler Pensionskasse sowie einer zusätzlichen Testinstanz für das KSSG (+Fr. 93'000). Entsprechende Mehreinnahmen im Konto 5050.434.		
eLearning: Höhere Softwarekosten aufgrund von Nachlizenzierungen (+Fr. 129'100); angepasste Support- und RZ-Leistungen gemäss neuer Offerte easylearn AG (+Fr. 25'000).		
eRecruiting: Ab 2017 100% Verrechnung gemäss RZ-Vertrag Haufe Umantis (+Fr. 22'600).		
Recordsmanagement (elektronisches Personaldossier für ganze kantonale Verwaltung): Betrieb geplant ab 2017 (+Fr. 104'000).		
Kleinstanwendungen: Austrittsmonitoring (+Fr. 9'500).		
POE Kommunikation: (+Fr. 2'000).		
317 Spesenentschädigungen		
Personal- und Organisationsentwicklung: Höhere Veranstaltungsspesen (+Fr. 50'000), da ab dem Jahr 2017 das Vorgesetztenseminar IX (VS IX) durchgeführt wird.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
Personal- und Organisationsentwicklung: Höhere Honorarkosten (+Fr. 40'000), da ab dem Jahr 2017 das Vorgesetztenseminar IX (VS IX) durchgeführt wird.		
	Budget 2016	Budget 2017
5051 Amt für Finanzdienstleistungen		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten	+600'000	+100'000
- Informatik-Betriebskosten	+697'300	+710'200
Total	+1'297'300	+810'200
Wegfall des Themas "eRechnung" im Rahmen des Projekts KAP II sowie erste Schritte in der Umsetzung der IT-Strategie Querschnittsaufgaben FD. Höhere Kosten des erstmaligen Betriebs des Themas "eRechnung".		
436 Kostenrückerstattungen		
Kostenrückerstattungen für die Mitnutzung des ECM-Archivs durch die Universität St.Gallen, welche bisher im Konto 5051.434 verbucht waren.		

5052 Risk Management

318 Dienstleistungen und Honorare

Die Prämie für die Bauzeitversicherung der Spitalbauten fällt tiefer als erwartet aus. Vor der öffentlichen Ausschreibung wurde mit Kosten zwischen 3 Mio. bis 4 Mio. Franken gerechnet, weil Prämienvergleiche bzw. Vergleichswerte zu solchen Bauvorhaben fehlen. Die Ausschreibung unter Wettbewerbsbedingungen ergab eine Prämie von lediglich rund 2 Mio. Franken (Bauplatzpolice und EDV/Technische Anlagen-Versicherung).

319 Anderer Sachaufwand

Leicht geringere Schadenzahlungen aus der Spitalhaftpflichtversicherung.

381 Zuweisung an Rückstellungen

Sukzessiv kleinere Zuweisungen an die Rückstellungen infolge zunehmender Schadenzahlungen aus der eigenen finanzierten Spitalhaftpflicht (ab 2012).

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Die Bauplatzpolice für die Spitäler kommt günstiger zu stehen als ursprünglich geplant, so dass auch die Weiterverrechnung der internen Prämien an das Hochbauamt günstiger als erwartet ausfällt.

481 Entnahme aus Rückstellungen

Die Schadenzahlungen für die Spitalhaftpflichtfälle aus der Periode 2000 bis 2008 vermindern sich nach sukzessivem Abschluss der Fälle.

Budget 2016

Budget 2017

5054 Dienst für Informatikplanung

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten +2'465'000 +3'731'000

Nebst den Poolmitteln (Fr. 690'000) und Kleinstvorhaben (Fr. 93'000) sind Projekte wie IAM Weiterentwicklung (Fr. 110'000), All IP (Fr. 600'000), sowie Active Directory Architektur (Fr. 250'000) geplant. Für die Beschaffung von APZ Komponenten (Fr. 1'195'000) und Ersatz Telefonie Schulen (Fr. 793'000) sind zwei Sammelanträge geplant.

- Informatik-Betriebskosten +13'259'400 +13'048'800

Im 2015 mussten bei der Planung der APZ Betriebskosten noch einige Annahmen getroffen werden. Nach der Einführung des APZ konnte nun das Budget entsprechend angepasst bzw. reduziert werden. Die Kostenreduktion wird auch mit den abgestuften Preisen der APZ-Komponenten begründet.

Total..... +15'724'400 +16'779'800

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

APZ-Leistungen werden Dritten in Rechnung gestellt.

5055 Finanzkontrolle

303 Arbeitgeberbeiträge

Mehrkosten aufgrund eines Personalwechsels und höheren Einstufungen.

5100 Amtsleitung KStA

309 Anderer Personalaufwand

Erhöhter Schulungsbedarf aufgrund der immer kürzer werdenden Halbwertszeit des Wissens sowie der zusätzlichen 14 Steuerkommissäre.

	Budget 2016	Budget 2017
5100 Amtsleitung KStA (Fortsetzung)		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten	0	+318'000
Anforderungserhebung Regelwerk und Ausschreibungen (+Fr. 142'000), Anforderungserhebung und Ausschreibung Fachapplikation Grundstückgewinnsteuer (+Fr. 176'000).		
- Informatik-Betriebskosten	+16'782'700	+17'523'600
Automatischer Informationsaustausch (AIA) (+Fr. 300'000); Betrieb Regelwerk und Ausscheidungen (+Fr. 200'000); Anpassungen bei Veranlagungsapplikation juristische Personen, Quellensteuer sowie der Bezugsapplikation (+Fr. 200'000).		
Total	+16'782'700	+17'841'600
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post-/Fernmelde-/Bankgebühren	+1'200'000	+1'200'000
- Fernmeldegebühren	+65'000	+65'000
- Bezugsspesen	+220'000	+250'000
Aufgrund der Einführung der Minimalsteuern für juristische Personen wird mit mehr Betreibungen gerechnet.		
- Verfahrenskosten	+37'000	+37'000
- Aufträge an Dritte	+2'290'000	+2'300'000
Ab 2017 Übernahme der Kommission SSK Logistik.		
Total	+3'812'000	+3'852'000
352 Entschädigungen an Gemeinden		
Reduktion aufgrund der höheren Anzahl Fälle bei der Veranlagungsunterstützung.		
435 Verkaufserlöse		
Aufgrund der VRSG-Berechnungen wird die Rückerstattung für SN neue Steuern in der Höhe von Fr. 20'000 im Jahr 2016 letztmals ausbezahlt.		
5105 Kantonale Steuern		
318 Dienstleistungen und Honorare		
Die Bezugsprovisionen der Quellensteuer widerspiegeln die Entwicklung des Quellensteuerertrages. Die Bezugsprovision beträgt nicht genau 3 Prozent des Bruttoertrages, da verschiedene Faktoren wie ergänzende ordentliche Veranlagungen, Ermessensveranlagungen und Netto-Zuweisungen aus anderen Kantonen zu Abweichungen führen.		
330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		
Die Abschreibungen sind schwierig zu budgetieren. Es wird mit einem Zuwachs von 0,1 Mio. Franken gerechnet.		
340 Ertragsanteile des Bundes		
Die Anteile ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen; die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.		
341 Ertragsanteile der Kantone		
Die Ertragsanteile der Kantone ergeben sich aus den Quellensteuern aufgrund interkantonalen Verrechnungen. Die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.		

		Budget 2016	Budget 2017
5105	Kantonale Steuern (Fortsetzung)		
	342 Ertragsanteile der Gemeinden		
	- aus Gewinn- und Kapitalsteuern.....	+157'600'000	+164'300'000
	- aus Quellensteuern	+110'200'000	+111'800'000
	- aus Grundstückgewinnsteuern	+52'110'000	+53'010'000
	Total.....	+319'910'000	+329'110'000

Die Anteile ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen; die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider.

	344 Ertragsanteile Dritter		
	- aus Einkommens- und Vermögenssteuern	0	+400'000
	- aus Gewinn- und Kapitalsteuern.....	+27'300'000	+28'400'000
	- aus Quellensteuern	+7'220'000	+7'520'000
	Total.....	+34'520'000	+36'320'000

Die Ertragsanteile Dritter beinhalten jenen Anteil an den Gewinn- und Kapitalsteuern, der an die mit hohen Steuern belasteten Kirchgemeinden fällt (22,5 Prozent der festen Zuschläge von 220 Prozent der einfachen Steuer) sowie den Fiskalausgleich an Österreich von 12,5 Prozent des Steueraufkommens von österreichischen Grenzgängern in privatrechtlichem Arbeitsverhältnis. Die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern handelt es sich um eine Ausgleichszahlung an das Fürstentum Liechtenstein, welche aufgrund des neuen Doppelbesteuerungsabkommens CH-FL voraussichtlich erstmals im 2017 fällig wird.

	400 Einkommens- und Vermögenssteuern		
	- Total Jahressteuern.....	+1'098'700'000	+1'127'800'000
	- Total Nachzahlungen	+80'800'000	+80'800'000
	Total.....	+1'179'500'000	+1'208'600'000

Im Jahr 2017 werden die Jahressteuern 2017 vorläufig in Rechnung gestellt; die definitive Rechnungsstellung für diese Steuern erfolgt erst aufgrund der anfangs 2018 einzureichenden Steuererklärung für das Einkommen im (Bemessungs-)Jahr 2017 und für das Vermögen per Stichtag 31. Dezember 2017. Dem System der Postnumerandobesteuerung entsprechend basiert die vorläufige Rechnungsstellung weniger auf gesicherten Veranlagungsdaten als vielmehr auf Annahmen bezüglich der allgemeinen Einkommens- und Vermögensentwicklung. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung wird für das Jahr 2017, unter Berücksichtigung des Basiseffektes der Nachzahlungen der Vorjahre, mit einem Einkommenszuwachs von 1,75 Prozent (progressionsbereinigt 2,5 Prozent) und mit einem Vermögenszuwachs von 4,0 Prozent gerechnet. Aufgrund der neuen Basis kann für 2017, bezogen auf die Jahressteuern, eine einfache Steuer von 980,7 Mio. Franken (tatsächlich 1'098,7 Mio. Franken) in Rechnung gestellt werden. Zu den Nachzahlungen im Jahr 2017 gehören die ordentlichen Nachzahlungen für die Steuerjahre bis und mit 2016. Dazu zählen die Differenzbeträge zwischen Schlussrechnung und vorläufiger Rechnung der Steuerperioden bis 2016. Schwergewichtig werden Nachzahlungen für die Steuerperiode 2016 anfallen, da bis Ende dieses Jahres die Veranlagungen für 2014 praktisch vollständig und für 2015 zu einem Grossteil erledigt sein werden. Nach Massgabe der mutmasslichen Veranlagungsproduktion im kommenden Jahr kann unter diesem Titel mit einem Ertrag von 80,8 Mio. Franken gerechnet werden.

	401 Gewinn- und Kapitalsteuern		
	- Sollbetrag Kantonssteuern	+139'400'000	+145'300'000
	- Steuerzuschlag Kantonssteuern	+266'700'000	+277'900'000
	Total.....	+406'100'000	+423'200'000

Die Jahressteuern 2016/2017 (inkl. den Nachzahlungen) sind nicht einfach zu budgetieren, werden sie doch von der wirtschaftlichen Entwicklung des laufenden Jahres geprägt. So sind die Abschlüsse vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 massgebend für die Steuereinnahmen für das Kalenderjahr 2017. Aufgrund der vom kantonalen Steueramt vorgenommenen Umfrage bei den grössten Gesellschaften und in Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung für 2016 (Basis für Steuern 2017) wird mit einem Gewinnzuwachs von 1,0 Prozent gerechnet.

5105 Kantonale Steuern (Fortsetzung)**402 Quellensteuern**

Der Quellensteuer-Ertrag auf Erwerbseinkünften von natürlichen Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz hat sich erwartungsgemäss entwickelt. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache wird für das Jahr 2017 mit einem Mehrertrag von 4,0 Mio. Franken gerechnet.

403 Grundstückgewinnsteuern

- Sollbetrag Kantonssteuern	+49'900'000	+50'800'000
- Steuerzuschlag Kantonssteuern	+95'400'000	+97'200'000
Total	+145'300'000	+148'000'000

Die Immobilien- und Baubranche im Kanton St.Gallen befindet sich nach wie vor in einer positiven Entwicklung. Das erste Semester 2016 zeigte aber Tendenzen einer Wachstumsverlangsamung. Für das Jahr 2017 darf nochmals mit 2,7 Mio. Franken höheren Erträgen aus Grundstückgewinnsteuern gerechnet werden, was einem Zuwachs von 2,0 Prozent entspricht.

405 Erbschafts- und Schenkungssteuern

Die Erträge aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sind nur schwer schätzbar. Auf Basis der durchschnittlichen Steuereinnahmen der letzten drei Jahre wird für das Jahr 2017 mit einem um 3,5 Mio. Franken höheren Steuerertrag wie im Budget 2016 gerechnet.

408 Steuerstrafen

Die Erträge aus Steuerstrafen sind schwierig zu budgetieren. Es wird mit einem Zuwachs von 0,2 Mio. Franken gerechnet.

437 Bussen

Die Erträge aus Steuerbussen sind schwierig zu budgetieren. Es wird mit einem Zuwachs von 0,1 Mio. Franken gerechnet.

5106 Bundessteuern**440 Anteile an Bundeseinnahmen**

Die zu erwartenden Anteile an der direkten Bundessteuer basieren auf kantonsinternen Berechnungen sowie bezüglich Zuwachsprognosen auf den Schätzungen der Eidg. Steuerverwaltung. Aufgrund des heutigen Kenntnisstandes kann im Budget 2017 mit einem um 4,7 Mio. Franken höheren Ertrag gerechnet werden.

5500 Vermögenserträge**318 Dienstleistungen und Honorare**

Depotgebühren aufgrund höherem Bestand an Kapitalanlagen.

321 Zins auf kurzfristigen Schulden

Die Negativzinsen werden aufgrund von HRM2 neu im Konto 5500.329 verbucht.

329 Andere Passivzinsen

Folge der Negativverzinsung von Bankkonten (im Budget 2016 noch im Konto 5500.321 eingestellt).

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Aufgrund des Finanzierungsmodells des Gebäudes "Bundesverwaltungsgericht" wird die jährliche Abschreibungstranche kontinuierlich ansteigen, so dass das durch den Kanton erstellte Gebäude nach 50 Jahren unentgeltlich an den Bund übergeben werden kann. Gleichzeitig wird aber der Zinsanteil am Mietzins durch die jeweilige Bestandesreduktion entsprechend verringert.

424 Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens

Aufwertungsgewinn aus der Übertragung der Spitalimmobilien an die kantonalen Spitäler.

425 Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens

Zusätzliche Darlehen an Behinderteneinrichtungen sowie innerkantonale Spitäler (u.a. Spitalregionen, Kinderspital St.Gallen sowie Geriatriische Klinik St.Gallen).

5500 Vermögenserträge (Fortsetzung)**426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens**

Geplanter Minderertrag bei den Dividenden SAK AG (-Fr. 0,4 Mio.) und Abraxas Informatik AG (-Fr. 0,5 Mio.) sowie erwarteter Mehrertrag bei den Dividenden der Schweizer Salinen AG (+Fr. 0,3 Mio.) und SelFin Invest AG (+Fr. 0,1 Mio.). Senkung Gewinnanteil Spitäler (-Fr. 2,0 Mio.) sowie Erhöhung Gewinnvorgabe Zentrum für Labormedizin (+Fr. 0,25 Mio.).

5501 Passivzinsen**322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden**

Minderaufwand für Fremdkapital aufgrund des nochmals tieferen Zinsniveaus.

328 Zins auf Sonderrechnungen

Aufgrund der aktuellen Negativzinssituation wird nicht mit einer Verzinsung der Sonderrechnungen gerechnet.

Budget 2016

Budget 2017

5505 Abschreibungen**331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen****Strassen**

- Kantonsstrassen +90'853'000 +69'410'000

Hochbauten**5-jährige Tilgungsfristen**

- 2016-2020 Lämmli brunnenstrasse 54 St.Gallen, Instandsetzung und Erneuerung..... +1'584'000 +1'584'000

- 2016-2020 Spital Wil, Umbau und Erweiterung Notfall, Labor und Verwaltung* +1'994'000 0

10-jährige Tilgungsfristen

- 2008-2017 KS Sargans/BZW Sarganserland, Erwerb und Erweiterung Sporthallen +1'529'000 +1'526'800

- 2008-2017 Kantonsspital St.Gallen, Neubau Institute für Pathologie und Rechtsmedizin* +4'781'100 0

- 2008-2017 Psych. Klinik Pfäfers, Neubau Zentrum für Alterspsychiatrie..... +3'622'000 +3'622'100

- 2009-2018 BWZ Rorschach-Rheintal in Altstätten, Erweiterung und Sanierung +2'177'300 +2'177'300

- 2009-2018 Verwaltungszentrum Oberer Graben/Frongartenstrasse St.Gallen +5'830'000 +6'493'500

- 2010-2019 Lokremise St.Gallen, Neukonzept..... +2'068'900 +2'068'900

- 2010-2019 KS Heerbrugg, Sanierung und Erweiterung..... +6'503'400 +6'503'400

- 2011-2020 Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung Haus 24 als Logistikzentrum* +3'300'000 0

- 2012-2021 Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung und Anpassung der zentralen Notfallaufnahme* +1'100'000 0

- 2013-2022 Hochschule für Technik Rapperswil, Neubau Forschungszentrum..... +2'190'000 +2'190'000

- 2015-2024 Forschungszentrum Steinach, Neubau +1'095'000 +1'095'000

- 2016-2025 KS Sargans, Teilabbruch und Erweiterung..... +4'990'000 +4'990'000

- 2016-2025 Davidstrasse 31 St.Gallen, Erwerb..... +2'367'300 +2'367'300

- 2016-2025 Psych. Klinik Pfäfers, Sanierung Klostergebäude +1'630'000 +1'630'000

- 2016-2025 Landw. Zentrum SG, Teilabbruch und Ersatzneubau der Landw. Schule +3'200'000 +3'200'000

	Budget 2016	Budget 2017
5505 Abschreibungen (Fortsetzung)		
331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (Fortsetzung)		
Hochbauten (Fortsetzung)		
25-jährige Tilgungsfristen		
- 2016-2040 Kantonsspital St.Gallen, Haus 07A/07B Neubau*	+6'000'000	0
- 2016-2040 Spital Altstätten, Erneuerung und Erweiterung* ...	+600'000	0
- 2016-2040 Spital Grabs, Erneuerung und Erweiterung*	+2'400'000	0
- 2016-2040 Spital Linth, Erneuerung und Erweiterung*	+600'000	0
- 2016-2040 Spital Wattwil, Erneuerung und Erweiterung*	+600'000	0
Technische Einrichtungen		
5-jährige Tilgungsfristen		
- 2014-2018 EDUC, Sek. II	+700'000	+700'000
- 2015-2019 KAPOgoesMobile	+798'600	+798'600
- 2017-2021 Ablösung Telefonie	0	+1'326'000
6-jährige Tilgungsfristen		
- 2015-2020 Arbeitsplatz der Zukunft	+6'750'000	+6'750'000
10-jährige Tilgungsfristen		
- 2007-2016 Kantonale Notrufzentrale, Ersatz Einsatzleitsystem	+144'100	0
- 2009-2018 Polycom Sicherheitsfunknetz	+2'036'000	+332'800
- 2014-2023 E-Government 2013-2017	+500'000	+500'000
Finanzierungen		
- 2014-2053 St.Galler Pensionskasse, Ausfinanzierung	+5'383'600	+5'383'600
Darlehen und Beteiligungen		
- Studiendarlehen	+10'000	+10'000
- Südostbahn, Wertberichtigung Reduktion aufgrund Rückzahlungstranche	0	-100'000
Investitionsbeiträge		
5-jährige Tilgungsfristen		
- 2012-2016 Südostbahn, technische Verbesserungen 2011 ..	+1'507'400	0
- 2012-2016 S-Bahn Zürich, 4. Teilergänzung	+644'700	0
- 2013-2017 Südostbahn, technische Verbesserungen 2012 ..	+1'723'500	+1'723'500
- 2013-2017 Naturmuseum St.Gallen, Neubau	+1'400'000	+1'400'000
- 2014-2018 Appenzellerbahnen, Durchmesserlinie	+865'200	+865'200
- 2014-2018 Bahnhofplatz St.Gallen, Bushof	+969'600	+969'600
- 2014-2018 Sprachheilschule St.Gallen, Neubau Mädchenhaus	+1'303'400	+1'303'400
- 2015-2019 Südostbahn, technische Verbesserungen 2013 ..	+873'300	+873'500
- 2016-2020 Südostbahn, technische Verbesserungen 2014 ..	+796'000	+697'300
- 2016-2020 HGV-Verlängerung Goldach-Rorschach, Publikumsanlagen Rorschach-Stadt	+1'100'000	+1'190'200
- 2017-2021 Südostbahn, Investitionsvereinbarung 2015	0	+754'200
10-jährige Tilgungsfristen		
- 2010-2019 Bundesverwaltungsgericht, Beitrag	+1'350'000	+1'350'000
- 2012-2021 S-Bahn St.Gallen 2013	+4'991'400	+4'991'400

5505	Abschreibungen (Fortsetzung)		
	331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (Fortsetzung)		
	Investitionsbeiträge (Fortsetzung)		
	10-jährige Tilgungsfristen (Fortsetzung)		
	- 2013-2022 Hochschule für Technik Buchs (BTB), Erneuerungsinvestitionen	+944'500	+944'500
	- 2017-2026 Geriatrische Klinik St.Gallen, Erneuerung	0	+2'500'000
	15-jährige Tilgungsfristen		
	- 2004-2018 Hochwasserschutzprojekt Linth 2000	+2'742'500	+2'619'600
	Total	+188'548'800	+146'741'700

* Wegfall Tilgungen ab 2017 aufgrund der Übertragung der Spitalimmobilien per 01.01.2017.

5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge

347 Finanz- und Lastenausgleich

Minderaufwand aufgrund gesetzlich vorgegebenem Abbaupfad im Härteausgleich (NFA) von jährlich 5 Prozent (vgl. Kapitel "Bundesfinanzausgleich" in der Botschaft zum Budget 2017).

360 Staatsbeiträge

Es wird mit leicht höheren Beiträgen an die Wasserversorgung gerechnet (siehe auch Konto 5509.460).

370 Durchlaufende Beiträge

Der Anteil des Bundes an der Wasserversorgung geht leicht zurück (siehe auch Konto 5509.470).

410 Regalien

Weiterer Rückgang des Ertrags der Schweizer Salinen aufgrund der milden Winter.

426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Die Höhe der Budgetierung wird anhand einer ab 2014 jährlich erstellten Schattenrechnung ermittelt. Vom jeweiligen voraussichtlichen Jahresendbestand der aufgelaufenen Gewinnausschüttung (Saldo der Schattenrechnung) soll maximal ein jährlicher Anteil von 25 Prozent im Folgejahr als Ertrag budgetiert werden. Höherer Ertrag aufgrund der effektiven Ausschüttung von 40,2 Mio. Franken für das Jahr 2015.

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Leicht höhere Abgeltung für die Staatsgarantie der St.Galler Kantonalbank.

440 Anteile an Bundeseinnahmen

Höhere Ertragsanteile an der Verrechnungssteuer (+Fr. 4,3 Mio.) sowie leicht tiefere Anteile an der letztmaligen Ausschüttung der EU-Zinsbesteuerung (-Fr. 0,04 Mio.) und der CO2-Abgabe (-Fr. 0,01 Mio.).

447 Finanz- und Lastenausgleich

Gegenüber dem Vorjahr resultiert für den Kanton St.Gallen aus dem Bundesfinanzausgleich ein Mehrertrag von 25,3 Mio. Franken (für weiterführende Informationen vgl. Kapitel "Bundesfinanzausgleich" in der Botschaft zum Budget 2017).

460 Beiträge für eigene Rechnung

Siehe Begründung zu Konto 5509.360.

470 Durchlaufende Beiträge

Siehe Begründung zu Konto 5509.370.

481 Entnahme aus Rückstellungen

Wegfall der Entnahme aus Rückstellung (SOB-Darlehen), da sie im Rahmen der HRM2-Umstellung als Wertberichtigung im Verwaltungsvermögen umgruppiert worden ist.

	Budget 2016	Budget 2017
5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge (Fortsetzung)		
488 Entnahme aus Eigenkapital		
- Besonderes Eigenkapital.....	+25'600'000	+25'600'000
- Freies Eigenkapital.....	+17'000'000	0
Total.....	+42'600'000	+25'600'000

Wegfall der 2. Tranche zur Finanzierung der Massnahme Ü1 aus dem EP2013.

	Budget 2016	Budget 2017
5600 Allgemeiner Personalaufwand		
307 Rentenleistungen		
Wegfall Nachzahlung an sgpk gemäss Art. 6 Abs. 3 der Verordnung über die Lohnfortzahlung für Magistratspersonen (abgekürzt LfVMP, sGS 143.211).		
308 Pauschale Besoldungskorrekturen		
- Stufenanstieg netto 0,1 % (0,6 % abzüglich 0,5 % Mutationsgewinn), allgemeiner Haushalt	+629'700	+641'600
- Stufenanstieg netto 0,1 % (0,6 % abzüglich 0,5 % Mutationsgewinn), besonderer Haushalt.....	0	+47'800
- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.....	+1'477'500	+1'477'500
- Beförderungsquote 0,3 % plus pauschal Fr. 100'000, nur allgemeiner Haushalt.....	+2'018'100	0
- Beförderungsquote 0,3 % , allgemeiner und besonderer Haushalt.....	0	+2'163'400
Total.....	+4'125'300	+4'330'300
318 Dienstleistungen und Honorare		
Betrieb Statistiktool Personalkennzahlen Fr. 10'500; externer Support im Projekt "Revision Lohnwesen" Fr. 150'000; Bike to work sowie Einzelaktionen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements Fr. 23'000.		
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
Kinderkrippe Schlössli: Angepasster Kostenanteil der Eltern aufgrund der aktuellen Verrechnung (bisher 75 %, neu 65 % zu Lasten Eltern)		
436 Kostenrückerstattungen		
- Schlichtungsstelle: Rückerstattung der Fallkosten von selbständigen Anstalten und Schulgemeinden.....	+3'000	+15'000
- Weiterverrechnung Kosten Stellenausschreibungen	+10'000	+15'000
- Technischer Ausgleich von zentral eingestelltem Stufenanstieg und zentral eingestellter Beförderungsquote des Besonderen Haushalts.....	0	+192'000
Total.....	+13'000	+222'000

6 Baudepartement

6000 Generalsekretariat BD

312 Informatik

Minderaufwand für Projekte (DOMAS-Applikation).

317 Spesenentschädigungen

BD-Fest im Jahr 2016.

318 Dienstleistungen und Honorare

Begleitung neues Planungs- und Baugesetz, diverse Departementsprojekte, sowie Fernmeldegebühren und Versicherungsprämien.

319 Anderer Sachaufwand

Mitgliederbeitrag für Betriebskosten des Informationssystems über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz (SIMAP) neu >50'000 Franken. Daher nicht mehr zulässig als Kleinstvorhaben.

360 Staatsbeiträge

Geringerer Aufwand für die Internationale Regierungskommission Alpenrhein (IRKA).

431 Gebühren für Amtshandlungen

Korrektur aufgrund zu vorsichtiger Budgetierung in den letzten Jahren.

6001 Wohnbauförderung

341 Ertragsanteile der Kantone

Beitragsrückerstattungen, Kantonsanteile. Anteile Kanton Thurgau rückläufig.

360 Staatsbeiträge

Beiträge aufgrund des kantonalen Gesetzes über Wohnbau- und Eigentumsförderung (WEG) rückläufig.

370 Durchlaufende Beiträge

Gemeindebeiträge (WEG) rückläufig. Regelmässige Überprüfung anhand aktueller Steuerdaten.

470 Durchlaufende Beiträge

Gemeindebeiträge (WEG), Begründung vgl. Konto 6001.370.

6009 Mietwohnungsfonds (SF)

482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Beiträge aufgrund des kantonalen Gesetzes über Wohnbau- und Eigentumsförderung: Rückläufige Kantonsbeiträge gemäss aktueller Schätzung.

6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

312 Informatik

Ersatzbeschaffung GDSG-Server (Geodatenserver des Kantons St.Gallen).

317 Spesenentschädigungen

Partnerregion Liberec, Schwerpunktthemen in St.Gallen: Raumplanung, Verkehr und Umwelt (RRB 2015/809).

318 Dienstleistungen und Honorare

Aufbau einer kantonalen Koordinationsstelle für das Gebäude- und Wohnungsregister GWR sowie externe Gutachten im Zusammenhang mit dem Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen ÖREB.

319 Anderer Sachaufwand

Neuer Mitgliederbeitrag Verbund Geodateninfrastruktur GDI (unter Vorbehalt kantonales Geoinformationsgesetz).

6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (Fortsetzung)

360 Staatsbeiträge

ÖREB (Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen): Die Planzahlen des Planungsjahrs 2015 basierten auf groben Schätzungen des Bundes. Nach der Initialisierungsphase des ÖREB-Projekts werden die Planzahlen aufgrund der laufenden Konzeptphase angepasst. Amtliche Vermessung, Programmvereinbarung 2016-2019 mit dem Bund. Neue Strategie des Bundes umfangreicher als bislang erwartet.

460 Beiträge für eigene Rechnung

- Bundesbeitrag Amtliche Vermessung +364'000 +150'000

Gemäss jährlichen Leistungsvereinbarungen aufgrund Programmvereinbarung 2016-2019: Die effektiven Zahlungen des Bundes erfolgen in Abhängigkeit des jeweiligen Projektfortschritts und sind daher Schwankungen unterworfen.

- Bundesbeitrag ÖREB +250'000 +20'000

Die Planzahlen des Planungsjahrs 2015 basierten auf groben Schätzungen des Bundes. Nach der Initialisierungsphase des ÖREB-Projekts werden die Planzahlen aufgrund der laufenden Konzeptphase angepasst.

Total..... **+614'000 +170'000**

6100 Amtsleitung HBA

301 Besoldungen

Immobilienübertragung der Spitalbauten.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung zu Konto 6100.301.

312 Informatik

Keine Investitionen im Jahr 2017.

318 Dienstleistungen und Honorare

Für das Jahr 2017 werden wieder Projektierungsvorschüsse eingestellt.

489 Bevorschussungen

Gegenposten Konto 6100.318 für die Aktivierung Projektierungsvorschüsse.

6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften

301 Besoldungen

Zusätzliche Hauswartstelle.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung zu Konto 6105.301.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Arbeitsmaschinen und -geräte, sowie Büromöbel.

313 Verbrauchsmaterialien

- Wasser +239'000 +200'000

- Energie +473'000 +430'000

- Heizmaterial +288'000 +280'000

Total..... **+1'000'000 +910'000**

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Einlage Unterhaltsfonds Bundesverwaltungsgericht.

6105	Verwaltung der Staatsliegenschaften (Fortsetzung)		
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
	Erweiterung Liegenschaftsportfolio: Spitalstrasse 19, Altstätten, Rorschacherstrasse 91, Tempelackerstrasse 20/22/30, St.Gallen.		
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten		
	Veränderte Mietverhältnisse, RRB 2016/404.		
318	Dienstleistungen und Honorare		
	Reinigung durch Dritte, Grundsteuer/Perimeter, Sachversicherungen, Entsorgungskosten und Objekt-/Personensicherheit.		
319	Anderer Sachaufwand		
	Rückerstattung von nicht gedeckten Kosten (Sozialaufwendungen Fahrende).		
424	Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		
	Verkauf Liegenschaften Friedaustrasse 1 St.Gallen, Tempelackerstrasse 30 St.Gallen, Spitalstrasse 19 Altstätten.		
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		
	- Miet- und Pachtzinsen Verwaltungsvermögen	+1'415'900	+1'828'900
	- Mietertrag Dienstwohnungen.....	+104'400	+69'200
	- Mietertrag Parkplätze Verwaltungsvermögen.....	+286'300	+251'500
	- Nutzungsentschädigungen Bauten Heimstätten Wil.....	+510'700	+497'600
	- Nutzungsentschädigung Hochschulbauten	+3'285'700	+3'285'700
	- Nutzungsentschädigungen Fachhochschulbauten	+3'439'000	+5'927'700
	- Nutzungsentschädigungen Spitalbauten.....	+18'757'400	0
	- Nutzungsentschädigungen Psychatriebauten.....	+5'903'500	+5'189'600
	- Nutzungsentschädigungen Laborbauten.....	+190'500	+168'700
	Total.....	+33'893'400	+17'218'900

6106	Bauten und Renovationen		
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
	- Staatskanzlei.....	+15'000	0
	- Volkswirtschaftsdepartement.....	+823'000	+1'605'000
	- Departement des Innern.....	+659'000	+1'531'000
	- Bildungsdepartement	+4'617'000	+3'918'000
	- Finanzdepartement	+110'000	+50'000
	- Baudepartement / Staatsverwaltung allgemein	+6'719'000	+4'397'000
	- Sicherheits- und Justizdepartement.....	+6'018'000	+7'016'000
	- Gesundheitsdepartement	+10'340'000	+2'738'000
	- Gerichte	0	+125'000
	- Pauschalkürzung B+R.....	0	-3'000'000
	Total.....	+29'301'000	+18'380'000

Folgende Vorhaben mit geschätzten Kosten von über Fr. 500'000 sind vorgesehen: Fischereizentrum Weesen, Instandstellung 2. Etappe Fr. 1'440'000; Aussenmagazin Schuppistrasse 16, Umbau Fr. 600'000; Kaufm. Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen, Erdbebensicherheit Fr. 550'000; Sammelkredit Projektskizzen Fr. 600'000; Diverse SJD-Gebäude, Anpassung Notstrom und USV Fr. 800'000; Strafanstalt Saxerriet, Wärmeverbund Fr. 2'800'000; Polizeistützpunkt Oberbüren, Ausbau Mietobjekt Fr. 800'000; Zentrum für Labormedizin, Instandsetzung/Umnutzung Fr. 800'000; Psychiatrische-Dienste Süd Pfäfers, Erneuerung Kommunikationsanlage Fr. 600'000.

460 Beiträge für eigene Rechnung
Einmalige Fördergelder im Jahr 2016.

- 6150 Amtsleitung TBA**
- 301 Besoldungen**
Mehraufwand zu Lasten Konto 6153.301.
 - 303 Arbeitgeberbeiträge**
Mehraufwand zu Lasten Konto 6153.303.
 - 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Zusätzliche Kosten für die Anschaffung eines Multistation-Messgerätes.
 - 318 Dienstleistungen und Honorare**
Zusätzlicher Aufwand infolge neuer Abteilung Mobilität+Planung, bisher in den Konten 6153.318 und 6150.360.
 - 319 Anderer Sachaufwand**
Zusätzlicher Aufwand infolge neuer Abteilung Mobilität+Planung, bisher im Konto 6153.360.
 - 360 Staatsbeiträge**
Aufwand neue Abteilung Mobilität+Planung, bisher im Konto 6153.360. Ausgleich über Konto 6150.496.
 - 438 Eigenleistungen für Investitionen**
Plafonierung Aufwandüberschuss Amtsleitung auf Fr. 1'100'000 gemäss Vorgabe Massnahmenpaket 1997, BD 04, Sparpaket II, Massnahme BD-12 allgemeine Verwaltung, und Entlastungsprogramm 2013, Massnahme E66.
- 6152 Gemeindestrassen**
- 360 Staatsbeiträge**
Gemäss Berechnung Strassenrechnung.
- 6153 Kantonsstrassen**
- 301 Besoldungen**
Minderaufwand zu Gunsten Konto 6150.301.
 - 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Mehraufwand für Neuanschaffung Fahrzeuge.
 - 313 Verbrauchsmaterialien**
Minderaufwand beim Material für Strassenunterhalt und Liegenschaften, Treibstoffen und Energie.
 - 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
Zusatzkosten für Unterhalt am Strassenoberbau.
 - 315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt**
Minderaufwand beim betrieblichen Unterhalt für Strassen, Werkhöfe und Stützpunkte.
 - 318 Dienstleistungen und Honorare**
Minderkosten für Aufträge an Dritte (Honorare für Beratungs- und Ingenieuraufträge).
 - 319 Anderer Sachaufwand**
Minderaufwand für verschiedene Ausgaben.
 - 351 Entschädigungen an Kantone**
Wegfall Unterhalt Umfahrungen durch Kanton ZH.
 - 360 Staatsbeiträge**
Wegfall des Aufwandes infolge neuer Abteilung Mobilität+Planung, neu in den Konten 6150.318, 6150.319 und 6150.360.
 - 435 Verkaufserlöse**
Minderertrag Treibstoffverkäufe.
 - 439 Andere Entgelte**
Mehrertrag verschiedene Einnahmen.

6154 Nationalstrassen

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Die Budgetierung für die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten entspricht dem durchschnittlichen Bedarf der Mehrjahresplanung.

312 Informatik

Teile der Kosten für die Bebu (Fachapplikation müllerchur) bisher im Konto 6154.318.

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Minderaufwand beim baulichen Unterhalt Fremdleistungen und Material für Unterhaltsplanung Nationalstrassen/Projekte. Vgl. Konto 6154.450.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Mehraufwand beim betrieblichen Unterhalt für Strassen, Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Werkzeuge.

318 Dienstleistungen und Honorare

Teile der Kosten für die Bebu (Fachapplikation müllerchur) neu im Konto 6154.312.

381 Zuweisung an Rückstellungen

Rückstellungen mit Ertragsüberschuss aus dem Leistungsauftrag (GEVI - ASTRA). In früheren Jahren Übertrag in den zweckgebundenen Strassenfonds.

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Mehrertrag für den Unterhalt an Kantonsstrassen.

435 Verkaufserlöse

Minderertrag Treibstoffverkäufe.

450 Rückerstattungen des Bundes

Minderertrag für Unterhaltsplanung und Projekte Nationalstrassen. Vgl. Konto 6154.314.

451 Rückerstattungen der Kantone

Mehrertrag aus Strassenunterhaltsleistungen für die Nachbarkantone TG, SZ und GL.

6156 Gewässer

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Mehr Projektierungs- und Baukosten an Kantonsgewässern infolge Projektverschiebungen bei grossen Bauvorhaben.

318 Dienstleistungen und Honorare

Minderaufwand bei Aufträgen an Experten sowie im Bereich Naturgefahren.

360 Staatsbeiträge

Weniger Staatsbeiträge an Gemeinden. Neu ist der Beitrag an das Linthwerk.

439 Andere Entgelte

Tieferer Ertrag für nicht beanspruchte Beiträge.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Weniger Bundesbeiträge an Schutzbauten Wasser gemäss Programmvereinbarung.

6159 Steinbruch Starkenbach

301 Besoldungen

Reduktion des Mitarbeiterbestandes.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Tieferer Fahrzeugaufwand.

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Weniger Kosten für Produktionsanlagen, Teilautomatisierung Fabrik und Felsräumung/Sicherheitsprengungen.

318 Dienstleistungen und Honorare

Weniger Projektierungskosten, vgl. Konto 6159.489. Mehrkosten für Aufträge an Dritte (sprengtechnische Begleitung).

- 6159 Steinbruch Starkenbach (Fortsetzung)**
- 381 Zuweisung an Rückstellungen**
Ausgleich des Ergebnisses gemäss RRB 2005/254.
- 434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
Mehrertrag aus Transportleistungen.
- 435 Verkaufserlöse**
Weniger Umsatz bei den Kies- und Steinverkäufen.
- 489 Bevorschussungen**
Ausgleich der Projektierungskosten "Projekt Starkenbach II" gemäss Konto 6159.318.

Budget 2016 Budget 2017

- 6200 Amt für Umwelt und Energie**
- 311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge**
Geräteaufwand OSTLUFT künftig geringer, da günstigere Systeme eingesetzt werden.
- 312 Informatik**
Erneuerungsprojekt Messdatenbank MeDat 2016 abgeschlossen; geringerer Betriebs- und Wartungsaufwand für MeDat. Geringerer Aufwand im Rahmen der Leistungsaufträge an die Energieagentur St.Gallen GmbH.
- 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt**
Unterhaltsarbeiten bei Online-Stationen.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Mehraufwand bei Deponie-Evaluation von Standorten für Inertstoffe, Reaktor- und Reststoffe sowie Schlacke. Abklärungen zur Wirkung des Förderungsprogramms Energie.
- 351 Entschädigungen an Kantone**
Höher veranschlagte Aufwendungen des Kantons SG gemäss OSTLUFT-Budget; Entschädigung der Eigenleistungen AFU-SG für Personal- und Sachaufwand (Gerätevermietung) siehe Konto 6200.451.
- 360 Staatsbeiträge**
Kant. Förderungsprogramm Energie, Staats- und Bundesbeitrag:
Ab 2017 Erhöhung des Bundesbeitrags infolge Übergang des Gebäudeprogramms vom Bund zu den Kantonen. Saldoneutral; Ertrag vgl. Konto 6200.460.
- 370 Durchlaufende Beiträge**
- | | | |
|--|-------------------|--------------------|
| - an Gemeinden: Abwasseranlagen..... | 0 | +6'000'000 |
| Subventionen für Massnahmen zur Elimination von
Mikroverunreinigungen; Teilzahlung ARA Altenrhein. | | |
| - an private Haushalte: Energiepolitik..... | +5'500'000 | +4'600'000 |
| Das Gebäudeprogramm: Zusicherungen von energetischen
Massnahmen im Gebäudebereich bis 31.12.2016 durch die
nationale Dienstleistungszentrale. Auslaufend, da ab 2017
Übergang des Gebäudeprogramms vom Bund zu den
Kantonen aufgrund Programmvereinbarung. | | |
| - an Gemeinden: Abfallbeseitigung..... | +1'000 | +1'000 |
| Total..... | +5'501'000 | +10'601'000 |
- 412 Konzessionen**
Höher veranschlagte Erträge aus Wasserzinsen und Wasserrechtskatastergebühren. Ausgleichszahlungen an Bund und Gemeinden vgl. Konten 6200.340 und 6200.342.
- 450 Rückerstattungen des Bundes**
Energieförderung: Ab 2017 Erhöhung des Bundesbeitrags für die Gesuchsbearbeitung infolge Übergang des Gebäudeprogramms vom Bund zu den Kantonen.

6200 Amt für Umwelt und Energie (Fortsetzung)

460 Beiträge für eigene Rechnung

Siehe Begründung zu Konto 6200.360.

470 Durchlaufende Beiträge

Siehe Begründung zu Konto 6200.370.

7 Justiz- und Polizeidepartement

Budget 2016

Budget 2017

7000 Generalsekretariat SJD

301 Besoldungen

Eine zusätzliche Stelle im Rechtsdienst zur Bewältigung der deutlich steigenden Fallzahlen.

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten	+1'361'000	+1'070'000
- Informatik-Betriebskosten	+35'400	+42'900
Total	+1'396'400	+1'112'900

Investitionen: Einführung eines Major-Release der Geschäftsverwaltung JURIS der Organe der Rechtspflege (OdR) Gesamtkosten Fr. 2'311'000, 2. Tranche Fr. 1'000'000 sowie Kleinstvorhaben derjenigen Ämter, die zentral beim Generalsekretariat budgetiert werden (d.h. ohne Kantonspolizei, Strassenverkehr und Staatsanwaltschaft).

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+11'500	+11'500
- Abgaben und Versicherungen	+26'700	+26'700
- Verfahrens- und Vollzugskosten	+76'000	+95'000
- Aufträge an Dritte	+8'000	+13'000
Total	+122'200	+146'200

Prämien des Risk Managements (Versicherungen). Verfahrens- und Vollzugskosten: Anwalts-honorare unentgeltliche Prozessführung sowie Mehraufwand für ein aufwendiges Klageverfahren. Aufträge an Dritte: Mehraufwand für eine Viktimisierungsbefragung bei der Kantonspolizei.

319 Anderer Sachaufwand

Mehraufwand für Projekte der KKJPD.

360 Staatsbeiträge

Minderaufwand infolge Anpassung an die Rechnung der Vorjahre.

Budget 2016

Budget 2017

7150 Migrationswesen

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Aufgrund der bundesrechtlichen Änderung der Verlängerungsfrist für Ausländerausweise von drei auf fünf Jahre werden in den Jahren 2016 und 2017 bedeutend weniger Ausweise für Drittstaatsangehörige (nicht EU/EFTA) erstellt: Minderaufwand für Ausweisrohlinge. Entsprechend Mindereinnahmen in Konto 7150.436.

312 Informatik

- Informatik-Investitionskosten	+344'600	+659'000
- Informatik-Betriebskosten	+556'200	+654'900
Total	+900'800	+1'313'900

Investitionen: Elektronischer Austausch von Akten und Aktivitäten mit den Gemeinden, Scanning-Methode 2D Barcode sowie SEDEX Datenaustausch mit dem Bund. Betriebskosten: Höhere Wartungskosten aufgrund der Einführung der elektronischen Langzeitarchivierung im Jahr 2016.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+174'700	+83'200
- Medizinische Fremdleistungen	+30'000	+50'000
- Verfahrens- und Vollzugskosten	+340'000	+540'000
- Aufträge an Dritte	+18'000	+18'000
Total	+562'700	+691'200

Minderaufwand für Porti (siehe Konto 7150.310). Höhere Gesundheitskosten für Auszuscaffende in Haft sowie höhere Ausschaffungskosten für illegal anwesende Ausländer: Anpassung an Rechnung 2015.

7150 Migrationswesen (Fortsetzung)

340 Ertragsanteile des Bundes

Tiefere Ertragsanteile des Bundes (siehe Konto 7150.310).

360 Staatsbeiträge

Tiefere Auszahlungen für Integrationsvereinbarungen für Deutschkurs für Drittstaatsangehörige: Anpassung an Rechnung 2015.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Siehe Begründung zu Konto 7150.310.

436 Kostenrückerstattungen

Siehe Begründung zu Konto 7150.310.

7151 Asylwesen

Aufgrund des anhaltend hohen Zustroms von Asylsuchenden ist ein zusätzliches Zentrum mit 150 Plätzen vorgesehen. Weiter wird im Auftrag des Kantons Appenzell Ausserrhoden in Walzenhausen ein Zentrum betrieben (Annahme: 50 Plätze AR, 30 Plätze SG). Diese Kapazitätserhöhung führt zu einem Mehraufwand von rund 3,5 Mio. Franken. Das Zentrum in Mols wird voraussichtlich wegen des schlechten baulichen Zustands aufgegeben. Die Übertragung der Zuständigkeit für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) an die Gemeinden führt zu gewissen Entlastungen bei den medizinischen Leistungen, bei den Kosten für Fremdplatzierung und bei den Betreuungskosten. Bei den Personalkosten ist die Entlastung marginal, weil das Zentrum Thurhof in Oberbüren wiederum als Erwachsenen- und Familienzentrum weiter geführt wird.

301 Besoldungen

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

303 Arbeitgeberbeiträge

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

312 Informatik

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

313 Verbrauchsmaterialien

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Einmalige Aufwendungen im Vorjahr für das Asylzentrum Vilters.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

316 Mieten, Pachten und Benützungskosten

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

317 Spesenentschädigungen

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

318 Dienstleistungen und Honorare

Einerseits Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151. Andererseits Minderaufwand für Franchise und Selbstbehalt bei den Krankenkassenprämien (siehe Konto 7151.436).

319 Anderer Sachaufwand

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

352 Entschädigungen an Gemeinden

Höhere Bundespauschalen im Asylwesen (siehe Konto 7151.460), deshalb Erhöhung der Entschädigungen.

360 Staatsbeiträge

Begründung wie unter Rechnungsabschnitt 7151.

- 7151 Asylwesen (Fortsetzung)**
- 436 Kostenrückerstattungen**
Die Rückerstattungen von Krankenkassen nehmen ab aufgrund der Umstellung auf das System "Tiers payant".
- 439 Andere Entgelte**
Wegfall des Beitrags des Amtes für Soziales an die Kosten für Beistände unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender (UMA).
- 450 Rückerstattungen des Bundes**
Höhere Verwaltungskostenpauschale aufgrund höherer Zuweisung von Asylsuchenden.
- 451 Rückerstattungen der Kantone**
Mehreinnahmen für den Betrieb des Zentrums in Walzenhausen.
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**
Höhere Globalpauschalen des Bundes aufgrund höherer Bestände (Asylsuchende und Flüchtlinge).

- 7152 Ausweisstelle**
- 301 Besoldungen**
Reduktion bei den Aushilfen aufgrund sinkender Nachfrage nach Schweizer Pässen (Zehnjahreszyklus).
- 340 Ertragsanteile des Bundes**
Aufgrund tieferer Gebühreneinnahmen (siehe Konto 7152.431) tiefere Ertragsanteile des Bundes.
- 431 Gebühren für Amtshandlungen**
Weniger Ertrag aufgrund sinkender Nachfrage nach Schweizer Pässen (Zehnjahreszyklus).
- 436 Kostenrückerstattungen**
Siehe Begründung zu Konto 7152.340.

Budget 2016 Budget 2017

7200 Amt für Justizvollzug		
301 Besoldungen		
Straf- und Massnahmenvollzug: Eine Stelle im Zusammenhang mit dem revidierten Sanktionenrecht. Strafanstalt Saxerriet: Je eine Stelle für den Sozialdienst sowie für den Betreuungs- und Sicherheitsdienst.		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
- Fahrzeuge.....	+180'000	+35'000
- Arbeitsmaschinen und -geräte.....	+1'000'800	+458'500
- Raumausstattung	+19'000	+19'000
- Andere Mobilien	+130'400	+120'500
Total.....	+1'330'200	+633'000

Fahrzeuge, Parkerneuerung: Strafanstalt Saxerriet: Ein Dienstfahrzeug (PW). Arbeitsmaschinen und -geräte: Allgemein: Ersatz von Kleingeräten und Werkzeugen. Regionalgefängnis Altstätten: Ersatz einer Industriewaschmaschine und eines Kühlschranks. Strafanstalt Saxerriet: Ein Cardiogerät für den Gesundheitsdienst und ein Metalldetektor für die Geschlossene Übergangsabteilung. Digitalisierung einer Kreissägemaschine für die Industrie. Eine Ferkel-Amme (Gerät zur Ernährung von Ferkeln) sowie Ersatz eines Mähwerks für den Gutsbetrieb. Ersatz einer Gefrierzelle und eines Fleischhackers für die Metzgerei. Massnahmenzentrum Bitzi: Ersatz einer Kaffeemaschine mit Münzzähler. Ersatz eines Motormähers für den Gutsbetrieb. Jugendheim Platanenhof: Eine Späneabsauganlage für das Atelier. Raumausstattung: Regionalgefängnis Altstätten: Raumteiler für Doppelzellen. Andere Mobilien: Allgemein Neu-/Ersatzanschaffungen von Mobiliar. Jugendheim Platanenhof: Ersatz eines Kühlschranks.

		Budget 2016	Budget 2017
7200	Amt für Justizvollzug (Fortsetzung)		
	312 Informatik		
	- Informatik-Investitionskosten	0	+115'900
	- Informatik-Betriebskosten	+261'700	+287'900
	Total	+261'700	+403'800
	Investitionen: Ein ERP-System für die Industrieabteilung in der Strafanstalt Saxerriet.		
	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
	Strafanstalt Saxerriet und Massnahmenzentrum Bitzi: Einmaliger Unterhalt an Gebäuden und Anlagen im Vorjahr.		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+160'600	+161'400
	- Medizinische Fremdleistungen	+947'900	+962'500
	- Abgaben und Versicherungen	+208'600	+208'900
	- Arbeitsentgelte	+1'477'100	+1'492'400
	- Kurs- und Projektkosten	+68'300	+68'300
	- Entschädigungen	+1'300	+1'300
	- Verfahrens- und Vollzugskosten	+22'850'000	+24'540'000
	- Aufträge an Dritte	+236'700	+216'700
	Total	+25'950'500	+27'651'500
	Medizinische Fremdleistungen: Strafanstalt Saxerriet: Mehraufwand im Bereich Rückfallprävention. Arbeitsentgelte: Massnahmenzentrum Bitzi: Erhöhung auf die Vorjahresrechnung. Verfahrens- und Vollzugskosten: Mehraufwand für den Vollzug von stationären Massnahmen gegenüber psychisch gestörten Straftätern (Fallzunahme, längere Vollzugsdauer, höhere Kosten in psychiatrischen Kliniken) sowie für den Vollzug von Freiheitsstrafen (höhere Fallzahlen). Aufträge an Dritte: Minderaufwand für Gutachten/Expertisen bei der Bewährungshilfe und für Organisationsentwicklung beim Massnahmenzentrum Bitzi.		
	432 Spitaltaxen und Kostgelder		
	Mehreinnahmen im Jugendheim Platanenhof.		
	435 Verkaufserlöse		
	Strafanstalt Saxerriet: Mindereinnahmen in den Gewerbe- und Gutsbetrieben aufgrund der momentanen wirtschaftlichen Lage.		
7250	Kantonspolizei		
	301 Besoldungen		
	Verlangsamter Korpsausbau um fünf Polizisten- und fünf zivile Stellen gemäss Bericht "Polizeiliche Sicherheit im Kanton St.Gallen" vom 14. Oktober 2014 (40.14.05).		
	303 Arbeitgeberbeiträge		
	Begründung wie in Konto 7250.301.		
	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen		
	Minderaufwand infolge Abbau des Uniformbestandes, weil ab 2018 die neue korpsübergreifende Polizeiuniform eingeführt wird. Einmalige Aufwendungen aus dem Vorjahr für Schutzbekleidung fallen weg.		
	309 Anderer Personalaufwand		
	Mehraufwand für Assessments von Führungskräften. Reduktion im Bereich der Aus- und Weiterbildung auf die Rechnung des Vorjahrs.		

		Budget 2016	Budget 2017
7250	Kantonspolizei (Fortsetzung)		
311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge		
	- Fahrzeuge.....	+1'960'300	+2'543'700
	- Techn. Instrumente und Geräte.....	+1'158'800	+2'273'100
	- Raumausstattung	+14'000	+54'200
	- Bewaffnung und Ausrüstung.....	+360'500	+211'200
	Total	+3'493'600	+5'082'200
	<p>Fahrzeuge, Parkerweiterung: Vier getarnte Fahrzeuge für die vier Regionen, ein getarntes Fahrzeug für einen neuen Pikettoffizier, ein getarnter Bus für den Transport von renitenten Personen, ein Schutzfahrzeug für die gemeinsame Nutzung in den Ostpol-Kantonen (Mehreinnahmen in Konto 7250.451), ein Fahrzeug für die Fachstelle Waffen/Sprengstoffe, je ein Fahrzeug für die Stadtorganisation Fahndung und Kriminaldienst, ein Fahrzeug für die Verkehrstechnik. Fahrzeuge, Parkerneuerung: Ein Fahrzeug für die Kriminalpolizei, zwei Fahrzeuge für die Sicherheitspolizei, 19 Fahrzeuge für die Regionalpolizei, ein Fahrzeug für den Fahrzeugpool. Alle Fahrzeuge gemäss Kriterien des bewilligten Fahrzeugkonzeptes zum Ersatz ausgewiesen, entweder aufgrund des Kilometerstandes, des Alters oder des allgemeinen Zustandes. Techn. Instrumente und Geräte: Allgemein Ersatz von Kleingeräten. Support: Erneuerung von Einrichtungen in Rapporträumen, Zutrittskontroll- und Alarmsysteme, technische Geräte im Bereich der Informationstechnologie, Umgestaltung des Arbeitsplatzes in der Polizeigarage, vier Elektrotankstellen. Kriminalpolizei: ein Atomabsorptionsspektrometer, ein Flüssigstickstoff-Generator, ein 3D-Scanner, Video-Aufzeichnungsgeräte und Digital-Kameras. Technische Geräte für die neue Abteilung Ermittlungsunterstützung. Verkehrspolizei: Ein mobiles Kennzeichen-Erkennungssystem für die Fahrzeugfahndung, Ersatz von Nachfahrmessgeräten in zivilen Fahrzeugen. Beweissichere Alkoholmessgeräte, Ersatz von Alkoholmessgeräten und EC-Karten-Lesegeräten, Ersatz semistationärer Geschwindigkeitsmess-Anlagen mit Videoüberwachungssystem, Ersatz eine Kuvertiermaschine. Sicherheitspolizei: Tauchgeräte, ein taktisches Kamerasystem, Nachtsichtgeräte für Interventions-einheit, Drohne für Aufklärungszwecke und Drohnenabwehr. Destabilisierungsgeräte für die Sicherheits- und Regionalpolizei, ein Schiess-Simulator, Sperrmaterial für die Regionalpolizei. Regionalpolizei: Unfallaufnahmekameras mit Zubehör und Kalibrierung. Raumausstattung: Büroeinrichtungen im Zusammenhang mit dem Übergang der Abteilung Digitale Forensik in die Kriminalpolizei. Bewaffnung und Ausrüstung: Modifizierung der Maschinen-Pistolen.</p>		
312	Informatik		
	- Informatik-Investitionskosten	+655'800	+2'599'500
	- Informatik-Betriebskosten	+6'825'100	+6'375'500
	Total	+7'480'900	+8'975'000
	<p>Investitionen: Kleinstvorhaben, Archivlösung FileNet für die Verkehrstechnik (Gesamtkosten Fr. 1'122'800. 2. Tranche Fr. 700'000). Ablösung des Personalinformationssystems (KapoPIS, PlaNET und Zeiterfassungssystem), Projektierungskredit für ein Personal-Laufbahn-System, Ersatz Core Switch, Ersatz Datenspeicher in der Digitalen Forensik. Betriebskosten: Minderaufwand im Bereich Basisinfrastruktur und KAPOgoesMOBILE.</p>		
313	Verbrauchsmaterialien		
	Mehraufwand für Munition der Destabilisierungsgeräte.		
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
	Installationen im Bereich Technik, Funk, Polycom und W-LAN.		
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten		
	Mehraufwand im Zusammenhang mit der Reorganisation der Kriminalpolizei.		
317	Spesenentschädigungen		
	Mehraufwand für das WEF sowie allgemein Anpassung an die Rechnung 2015.		

		Budget 2016	Budget 2017
7250	Kantonspolizei (Fortsetzung)		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+1'211'700	+1'340'100
	- Medizinische Fremdleistungen	+1'053'000	+1'553'500
	- Abgaben und Versicherungen	+264'900	+269'900
	- Entschädigungen	+84'200	+84'000
	- Verfahrens- und Vollzugskosten	+583'100	+561'100
	- Aufträge an Dritte	+1'685'100	+1'831'500
	Total	+4'882'000	+5'640'100

Fernmeldegebühren: Mehraufwand für ein resilientes Netz in ausserordentlichen Lagen im Bereich Mobile Telefonie. Medizinische Fremdleistungen: Mehraufwand für DNA-Analysen. Abgaben und Versicherungen: Mehraufwand bei der Prämienverrechnung durch die GVA (Fahrzeu-gerweiterungen). Entschädigungen: Kursdifferenzen und Kontospesen bei Bussenzahlungen mit Kreditkarten. Mehraufwand bei der Diensthundehaltung (Tierarzt und Auto-Boxen). Verfahrens- und Vollzugskosten: Gefangenentransporte sowie Aufwendungen für die Suche vermisster Personen. Aufträge an Dritte: Kosten für Polizeiflüge, Machbarkeitsstudien und Konzepte, Dolmetscherhonorare für Ermittlungen im Bereich Betäubungsmittel (Mehrertrag in Konto 7250.436), Drittberatungen für Kripo-Organisationsprojekte, Akkreditierung des Forensisch-Naturwissenschaftlichen Dienstes und Kriminaltechnischen Dienstes, Mehrkosten für Mahlzeitenbezüge der Gefängnisse (Anpassung an Rechnung 2015).

351 Entschädigungen an Kantone

Polizeischule Ostschweiz: Erhöhung der Beiträge, infolge tieferer Gesamtschülerzahl (umgekehrter Skaleneffekt).

431 Gebühren für Amtshandlungen

Minderertrag im Bereich der Bewilligungen von Strassenreklamen für Unternehmen und Veranstaltungen sowie bei den Bewilligungen für Sicherheitsdienste.

436 Kostenrückerstattungen

Mehreinnahmen im Bereich Polizeischule, Dolmetscherhonorare (vgl. Mehraufwand in Konto 7250.318) und EO-/UVG-/IV-Taggelder. Rückerstattung von Verwaltungskosten: Minderertrag infolge Anpassung an die Rechnung 2015 bei den Kostgeldern der Gefängnisse.

		Budget 2016	Budget 2017
7300	Strassenverkehr		
	309 Anderer Personalaufwand		
	Mehraufwand bei der Ausbildung aufgrund neuer Mitarbeitender.		
	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
	Minderaufwand für Führerausweise im Kreditkartenformat.		
	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
	- Büromaschinen	+4'200	+4'200
	- Fahrzeuge, Parkerneuerung.....	0	+125'000
	- Techn. Instrumente und Geräte.....	+57'800	+254'200
	- Raumausstattung	+67'600	+14'600
	Total	+129'600	+398'000
	Damit Rabatte bei der Parkerneuerung für die Prüfstellen erzielt werden können, wird der Ersatz von fünf Fahrzeugen auf das Jahr 2017 konzentriert (statt 2017 und 2018). Aufgrund der höheren Prüfleistung sind Prüfgeräte in den Prüfstellen früher zu ersetzen.		
	312 Informatik		
	- Informatik-Investitionskosten	+158'100	+50'000
	- Informatik-Betriebskosten	+2'571'400	+2'482'100
	Total	+2'729'500	+2'532'100

Investitionen: Kleinstvorhaben. Betrieb: Minderaufwand im Bereich Datenspeicher.

7300 Strassenverkehr (Fortsetzung)

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Mehraufwand in den Prüfstellen aufgrund der höheren Prüfleistungen.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Siehe Begründung zu Konto 7300.314.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+395'600	+382'600
- Abgaben und Versicherungen	+403'900	+432'500
- Entschädigungen	+67'000	+70'000
- Verfahrens- und Vollzugskosten	+230'000	+180'000
- Aufträge an Dritte	+626'800	+636'800
Total.....	+1'723'300	+1'701'900

Abgaben und Versicherungen: Prämienverrechnung durch die GVA sowie Mofa-Haftpflichtversicherung. Mehraufwand für Tages- und Exportschilder. Verfahrens- und Vollzugskosten: Das Institut für Rechtsmedizin fakturiert seine Leistungen direkt an den Versucher; nochmalige Reduktion. Mindereinnahmen in Konto 7300.436. Aufträge an Dritte: Entschädigungen für die Dienstleistungen der Post, externe Unterstützung in der Professionalisierung im Bereich Info-Center sowie Erhalten des Qualitätsmanagement, Rezertifizierung des Amtes sowie Ausbildung von verkehrsmmedizinischen Vertrauensärzten.

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Mehraufwand infolge Anpassung an die Rechnung der Vorjahre.

340 Ertragsanteile des Bundes

Weiterleitung der höheren Bundesanteile an der pauschalen Schwerverkehrsabgabe. Mehreinnahmen in Konto 7300.406.

406 Besitz- und Aufwandsteuern

Siehe Begründung zu Konto 7300.340.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Mehreinnahmen in den Prüfstellen aufgrund der höheren Prüfleistung.

436 Kostenrückerstattungen

Die Weiterbelastung von Kosten für das Institut für Rechtsmedizin entfällt, weil das Institut direkt mit den zugewiesenen Personen abrechnet.

7301 Schifffahrt

310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen

Mehraufwand für Lehrmaterial (Zweijahreszyklus). Mehreinnahmen in Konto 7301.435 (Verkaufserlöse).

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

- Fahrzeuge.....	+450'000	+200'000
- Techn. Instrumente und Geräte.....	+3'500	+3'500
- Andere Mobilien	+2'000	+2'000
Total.....	+455'500	+205'500

Ersatz eines Weidlings und Generalrevision des Polizeiboots auf dem Walensee.

312 Informatik

Minderaufwand im Bereich Datenspeicher.

	Budget 2016	Budget 2017
7301 Schiffahrt (Fortsetzung)		
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
- Baulicher Unterhalt von Gewässern.....	+50'000	+100'000
- Baulicher Unterhalt von Hochbauten	+13'000	+13'000
Total.....	+63'000	+113'000

Gewässer: Mehraufwand für die Ausbaggerung des Alten Rheins (Staatsvertrag): Erhöhung des jährlichen Beitrags an das Rheinunternehmen aufgrund der tatsächlichen Kostenentwicklung.
Hochbauten: Unterhalt Liegenschaften in Unterterzen und Rorschach.

7309 Strassenfonds (SF)		
406 Besitz- und Aufwandsteuern		
Mehreinnahmen bei der Motorfahrzeugsteuer aufgrund der Zunahme von Geschäftsfällen.		
440 Anteile an Bundeseinnahmen		
Höherer Anteil des Kantons an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe gemäss den Schätzungen der Eidgenössischen Oberzolldirektion.		
482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		
Ausgleich des Strassenfonds (Defondierung).		

	Budget 2016	Budget 2017
7352 Staatsanwaltschaft		
301 Besoldungen		
Eine zusätzliche Stelle für die Stabsdienste (Forderungsinkasso und Informatik/Strafregister/DNA) Anpassung der Ausbildungsstellen der Jugendanwaltschaft (je ein Auditor und ein Sozialarbeiter in Ausbildung für die vier Standorte).		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
Kleinere Ersatzbeschaffungen sowie Ersatz Pikettfahrzeug für Untersuchungsamt Uznach.		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten	+366'300	+255'800
- Informatik-Betriebskosten.....	+716'400	+901'100
Total.....	+1'082'700	+1'156'900

Investitionen: Anpassungen Schnittstellen kantonales Personenregister (KEWR), Polizeisysteme (Epsipol und ABI), Strafregister, Strafvollzug und eSchKG. Ergänzung und Audit Ermittlungslösung eCase für Wirtschaftsdelikte. Betrieb: Zwingende Anpassungen der Schnittstellen zur Polizei sowie höhere Datenmengen bei der Ermittlungslösung eCase für Wirtschaftsdelikte.

318 Dienstleistungen und Honorare		
Verfahrens- und Vollzugskosten: Weiterer Rückgang der Kosten für den Massnahmenvollzug bei Jugendlichen sowie für ausseramtliche Kosten.		
431 Gebühren für Amtshandlungen		
Höhere Gebühren aus Strafbefehlen infolge Zunahme der Fälle; Mehrertrag bei umfangreichen Strafbefehlen und Anklagen.		

7400 Amt für Militär und Zivilschutz		
301 Besoldungen		
200 Stellenprozent für die Umsetzung Zivilschutz 2015+ (EP 2013 Massnahme E53) gemäss II. Nachfrage zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzesgebung über den Zivilschutz (sGS 413.1), sowie eine Stelle für die Waffenwerkstatt; letztere refinanziert über das Konto 7400.434 gemäss Leistungsvereinbarung mit der Logistikbasis der Armee.		

	Budget 2016	Budget 2017
7400 Amt für Militär und Zivilschutz (Fortsetzung)		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
- Fahrzeuge.....	0	+80'000
- Techn. Instrumente und Geräte.....	+47'000	+51'700
- Raumausstattung.....	+7'500	+7'500
- Andere Mobilien.....	+4'000	+4'000
Total.....	+58'500	+143'200
Fahrzeuge: Ersatz je eines Dienstfahrzeugs für das Amt und für den Kantonalen Führungsstab. Techn. Instrumente und Geräte: Allgemein Ersatz von Kleingeräten.		
312 Informatik		
Zusätzlicher Arbeitsplatz in der Koordinationsstelle Bevölkerungsschutz.		
317 Spesenentschädigungen		
Mehraufwand für eine Übung mit der Armee, für den Bevölkerungsschutztag für die Polizeischule sowie für die Umstellungen auf die WEA (Weiterentwicklung der Armee).		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren.....	+87'300	+89'000
- Abgaben und Versicherungen.....	+34'600	+33'300
- Kurs- und Projektkosten.....	+210'000	+188'000
- Entschädigungen.....	+67'500	+76'000
- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+2'500	+2'500
- Aufträge an Dritte.....	+176'500	+458'000
Total.....	+578'400	+846'800
Abgaben und Versicherungen: Prämien des Risk Managements (Versicherungen) und Entsorgungskosten. Kurs- und Projektkosten: Instruktionkurse des Zivilschutzes. Entschädigungen: Betreuungskosten Wehrpflichtersatzabgabe. Aufträge an Dritte: Mehraufwand für die Zivilschutz-Anlagekontrollen (Fr. 260'000, Umsetzung Zivilschutz 2015+), Leistungsvereinbarung mit CareLink als Betreuungsorganisation mit integriertem Krisenmanagement bei Grossereignissen und Katastrophen sowie Mitbenutzung des webbasierten Informations- und Einsatzsystems im Sanitätsdienst zur Koordination der Einsatzmittel, Kulturgüterschutz-Sicherstellungsdokumentation von Objekten von nationaler und regionaler Bedeutung, Evaluation von Zivilschutzmaterial, Projekt "Gefährdungsanalyse/Risiken St.Gallen", Phase II.		
360 Staatsbeiträge		
Mehraufwand für die Umsetzung Zivilschutz 2015+ (EP 2013 Massnahme E53).		
370 Durchlaufende Beiträge		
Umsetzung Zivilschutz 2015+ (EP 2013 Massnahme E53).		
380 Zuweisung an Sondervermögen		
Siehe Begründung zu Konto 7400.370.		
431 Gebühren für Amtshandlungen		
Rückgänge bei der Ausstellung von Dienstbüchlein-Duplikaten sowie bei Verfügungen für Ersatzbeiträge Zivilschutz.		
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
Mehrertrag für einen Bundesauftrag (siehe auch Konto 7400.301).		
440 Anteile an Bundeseinnahmen		
Zunahme bei der Wehrpflichtersatzabgabe.		
470 Durchlaufende Beiträge		
Siehe Begründung zu Konto 7400.370.		

8 Gesundheitsdepartement

Budget 2016

Budget 2017

8000	Generalsekretariat GD		
	303 Arbeitgeberbeiträge		
	Minderaufwand durch Mutationsgewinne bei Neubesetzung von Stellen.		
	309 Anderer Personalaufwand		
	- Personalbeschaffungskosten.....	+10'000	0
	Minderaufwand durch Wegfall für Kosten für externe Assessments zu Nachfolgeregelungen bei Kaderstellen.		
	- Anderer Personalaufwand.....	+10'100	+3'500
	Verschiebung von Aufwendungen für Personalanlässe in Konto 8000.319.		
	Total	+20'100	+3'500
	312 Informatik		
	- Informatik-Investitionskosten.....	+286'600	+347'800
	Mehraufwand in Zusammenhang mit der Folgelösung für die "eHealth Government Plattform (eHGP)".		
	- Informatik-Betriebskosten.....	+269'900	+274'200
	Total	+556'500	+622'000
	317 Spesenentschädigungen		
	- Spesenentschädigungen Behörden und Kommissionen.....	+6'000	+6'000
	- Spesenentschädigungen Staatspersonal.....	+40'000	+40'000
	- Veranstaltungsspesen.....	+35'000	+120'000
	Mehraufwand in Zusammenhang mit der Rolle des Kantons St.Gallen als Gastgeber für die Plenarversammlung der Schweizerischen Konferenz der Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK (Fr. 50'000; einmalig 2017), für die GDK-Kantonsärzteversammlung (Fr. 15'000, einmalig 2017) und die GDK-Ost-Konferenz (Fr. 20'000; jeweils für die Jahre 2017 und 2018).		
	- Andere Spesenentschädigungen.....	+2'500	+2'500
	Total	+83'500	+168'500
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren.....	+27'000	+27'100
	- Medizinische Fremdleistungen.....	+415'000	+440'000
	Mehraufwand für die Erarbeitung von Richtlinien, Vorbereitungsmaßnahmen in der Klinik für Infektiologie am KSSG, Mithilfe bei Ausbruchsuntersuchungen und Beratungen vor Ort in Zusammenhang mit hochinfektiösen Krankheiten (Umsetzung der entsprechenden Massnahme aus dem vom Kantonsrat in der Frühlingssession 2016 verabschiedeten Postulat 40.16.01 "Gesundheits- und Rettungswesen in ausserordentlichen Lagen GRAL").		
	- Abgaben und Versicherungen.....	+44'000	+30'000
	Interne Prämienrechnung des Risk Management gemäss Verteilung aufgrund von Kosten der Schadenfälle pro Departement (ohne Spitalhaftpflichtfälle).		
	- Kurs- und Projektkosten.....	+286'000	+286'000
	- Verfahrens- und Vollzugskosten.....	+35'000	+35'000

	Budget 2016	Budget 2017
8000 Generalsekretariat GD (Fortsetzung)		
318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)		
- Aufträge an Dritte	+1'846'700	+3'141'700
Postulat 40.16.01 "Gesundheits- und Rettungswesen in ausserordentlichen Lagen GRAL": Mehraufwand in Zusammenhang mit den Massnahmen "Entschädigung der Kosten des Sanitätszuges bei Ereignissen mit mehr als 5 Verletzten ohne Verrechnungsmöglichkeit an einen direkten Verursacher (Fr. 15'000)", "Kosten für Schulung des medizinischen Fachpersonals, für Material sowie für die Abgeltung des Pikettdienstes in Zusammenhang mit der Dekontamination von C-verseuchten Personen (Fr. 100'000)" und "Beteiligung an den Kosten für den Einsatz von Disponenten in der kantonalen Notrufzentrale (Fr. 650'000)".		
Postulat "Aufgaben der freipraktizierenden Ärzteschaft in der Notfallversorgung" (Verabschiedung durch Regierung in erster Lesung am 5. Juli 2016 mit RRB 2016/541): Entschädigung der Ärzteschaft für die Organisation des Rettungsdienstes (Fr. 100'000).		
Programm zur Förderung der Hausarztmedizin: Schaffung von fünf zusätzlichen Ausbildungsstellen (Fr. 500'000).		
Total	+2'653'700	+3'959'800
436 Kostenrückerstattungen		
- Kostenrückerstattungen von Dritten.....	+52'300	+36'800
Mindereinnahmen in Zusammenhang mit der elektronischen Kostengutsprache (eKOGU).		
- Besoldungsrückerstattungen	+38'100	+11'000
Wegfall der Weiterverrechnung im Bereich "Sucht und Sexual Health" für die Kosten von "Perspektive Thurgau" infolge Kündigung der Leistungsvereinbarung durch den Kanton Thurgau per 31.12.2016. Dem Minderertrag stehen entsprechende Minderaufwendungen im Besoldungsbereich 8000.301 gegenüber.		
Total	+90'400	+47'800
439 Andere Entgelte		
Mehreinnahmen infolge Umsetzung der per 1. Juni 2016 von der Regierung in Kraft gesetzten Verordnung über die Höhe, Ausrichtung und Ablieferung von Vergütungen an die Mitglieder strategischer Leitungsorgane von Organisationen mit kantonalen Beteiligung (Vergütungsverordnung).		
8009 Suchtbekämpfungsfonds (SF)		
318 Dienstleistungen und Honorare		
Minderaufwand für Projektkosten im Rahmen der Spielsuchtabgabe.		
382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen		
Die Zuweisung an die Spezialfinanzierung erfolgt im Umfang des Restbetrags des Anteils am Alkoholmonopol (Konto 8009.440), welcher nach den Aufwendungen für Beiträge an vorwiegend private Institutionen verbleibt.		
440 Anteile an Bundeseinnahmen		
Minderertrag beim Kantonsanteil infolge rückläufiger Entwicklung der Einnahmen im Rahmen des Alkoholzehntels (Bundeseinnahmen Alkoholmonopol).		

8050 Amt für Gesundheitsvorsorge**301 Besoldungen**

Mehraufwand für vier zusätzliche Stellen (insgesamt 330 Stellenprozente, wovon 200 Stellenprozente ab 1. Juli 2017) im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.

200 Stellenprozente auf Ebene Amtsleitung (ab 1. Juli 2017): Mit der Ende Juni 2016 vom Bundesrat beschlossenen Erhöhung der Prämienbeiträge wird die allgemeine Krankheitsverhütung in den Kantonen verstärkt. Mit diesen zusätzlichen Mitteln kann der Kanton St.Gallen kantonale Aktionsprogramme (KAP) zu den Themen «Gesundheit im Alter» und «Psychische Gesundheit» realisieren. Eine gesunde, aktive ältere Bevölkerung ist von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung. Gemäss Prognosen des Bundesamtes für Statistik werden sich die Gesundheitskosten 2030 bei vergleichbaren Erkrankungen im Alter wie heute insgesamt auf rund 123 Mia. Franken belaufen. Gesundheitsförderung im Alter birgt ein Sparpotenzial von 10 Mia. Franken. Selbständige ältere Menschen brauchen weniger Pflege und leisten wichtige Beiträge an die Gesellschaft, zum Beispiel bei der Unterstützung von Angehörigen. Ein weiterer Präventionsbeitrag von erheblichem volkswirtschaftlichen Nutzen wird bei der Förderung der psychischen Gesundheit zwischen Pensionierung und Heimeintritt geleistet: Diese führt erwiesenermassen zu mehr Lebensqualität im Alter und zu einem späteren Heimeintritt (Verminderung der Unfallgefahr und Verminderung von behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankungen). Beide Stellen sind vollumfänglich refinanziert, dem Mehraufwand stehen entsprechende Mehreinnahmen im Konto 8050.439 gegenüber.

80 Stellenprozente in der Abteilung ZEPRA (Zentrum für Prävention): Mit Mitteln des Tabakpräventionsfonds kann ein kantonales Programm zur Senkung der Raucherprävalenzen führen. Ziel des kantonalen Tabakpräventionsprogrammes ist die Verhinderung des Einstiegs von Jugendlichen in den Tabakkonsum. Jugendliche, die bereits rauchen, sollen beim Ausstieg aus der Sucht begleitet werden. In der Schweiz sterben fast 25mal so viel Menschen an den Folgen des Tabakkonsums wie an den Folgen von Verkehrsunfällen. Hauptursachen der tabakbedingten Todesfälle sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen (41 %), Lungenkrebs (27 %), Atemwegserkrankungen (18 %) und andere Krebsarten (14 %). Über das Stellenpensum werden zudem die Geschäftsstellen der Ostschweizer Foren BGM und für Psychische Gesundheit geführt. Die Stelle ist vollumfänglich refinanziert, dem Mehraufwand stehen entsprechende Mehrerträge in den Konten 8050.436 und 8050.439 gegenüber.

50 Stellenprozente in der Abteilung ZEPRA: Im Rahmen von Interreg V kann das zusammen mit Fachpartnern aus Baden-Württemberg, Bayern und der Schweiz eingereichte Programm «Kinder im seelischen Gleichgewicht» (KIG III) realisiert werden. Die Beantragung von Interreg-Mitteln wurde möglich dank eines bedeutenden Unterstützungsbeitrages einer privaten Stiftung. Mit den Aktivitäten soll die Situation für Kinder mit psychisch kranken Eltern oder suchtkranken Eltern verbessert werden. Diese Kinder zählen zu einer Hochrisikogruppe, denn sie laufen Gefahr, später selbst psychisch zu erkranken. Mit einer frühzeitigen Intervention kann diese Gefahr minimiert werden. Damit werden längerfristig hohe Gesundheitskosten eingespart. Für die Umsetzung im Kanton St.Gallen ist eine halbe refinanzierte Stelle vorgesehen, dem Mehraufwand stehen entsprechende Mehreinnahmen im Konto 8050.436 gegenüber.

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung zu Konto 8050.301.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+10'600	+10'600
- Medizinische Fremdleistungen	+47'000	+47'000
- Kurs- und Projektkosten	+247'000	+247'000
- Aufträge an Dritte	+692'200	+771'800

Mehraufwand in verschiedenen Projekten des ZEPRA, denen entsprechende Mehreinnahmen in den Konten 8050.436 und 8050.439 gegenüberstehen.

Total	+996'800	+1'076'400
--------------------	-----------------	-------------------

439 Andere Entgelte

Siehe Begründungen zu den Konten 8050.301 und 8050.318.

		Budget 2016	Budget 2017
8120	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen		
	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
	Ersatz und Upgrades von Laborgeräten. Grösste Posten: Fr. 140'000 für Ersatz GC-MS/MS mit PAL 2. Tranche, Fr. 100'000 für automatisiertes Probenaufarbeitungssystem als Ersatz für manuelles System, Fr. 75'000 für 3 neue Kühlschränke.		
	312 Informatik		
	- Informatik-Investitionskosten	+69'600	0
	Das Geschäftsmanagement-System ist mittlerweile eingeführt, die entsprechenden Investitionskosten aus den Vorjahren fallen weg.		
	- Informatik-Betriebskosten	+329'000	+287'900
	Minderungsaufwand bei den Betriebskosten in verschiedenen Anwendungsbereichen der IT-Umgebung.		
	Total	+398'600	+287'900

		Budget 2016	Budget 2017
8121	Tiergesundheit		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	- Aufträge an Tierpraxen zur Seuchenüberwachung	+200'000	+200'000
	- Entschädigung für verseuchte Tiere	+150'000	+150'000
	- Jährliche Instruktionkurse für Tierärzte zur Seuchenüberwachung/-bekämpfung	+20'000	+10'000
	- Laboruntersuchungen zur Seuchenüberwachung/-bekämpfung	+350'000	+350'000
	- Entsorgung toter Tiere aus St.Gallen in anderen Kantonen...	+5'000	+5'000
	- Gutachten von Spezialisten und Universitäten bei Rekursen und Spezialfällen im Seuchenbereich	+2'000	+2'000
	Total	+727'000	+717'000
	360 Staatsbeiträge		
	Aufgrund der Kostenentwicklung werden die Abgaben für die Entsorgung der Tierkadaver bei der Tiermehlfabrik (TMF) in Bazenheid erhöht.		

8129 Tierseuchenkasse (SF)

482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Da der Bestand in der Tierseuchenkasse bereits ausreichend hoch ist, können die internen Verrechnungen zu Lasten der Tierseuchenkasse über einen entsprechenden Bezug aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen werden.

		Budget 2016	Budget 2017
8300	Amtsleitung AfGVE		
	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
	Mehraufwand für die Erarbeitung der Strukturberichte in den Bereichen Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation als Grundlage für die Spitalplanung.		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	- BFS-Statistiken der stationären Betriebe des Gesundheitswesens (Rückerstattung durch Spitäler und Kliniken über das Konto 8300.436)	+130'000	+130'000
	- pauschaler Kredit für Abklärung verschiedener Fragestellungen im Zusammenhang mit der Gesundheitsversorgung	+50'000	+50'000

8300 Amtsleitung AfGVE (Fortsetzung)

318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)

- gemeinsame Einrichtung KVG.....	+4'400	+4'400
- Telefongebühren.....	+3'400	+3'400
Total.....	+187'800	+187'800

439 Andere Entgelte

Mehreinnahmen infolge Umsetzung der per 1. Juni 2016 von der Regierung in Kraft gesetzten Verordnung über die Höhe, Ausrichtung und Ablieferung von Vergütungen an die Mitglieder strategischer Leitungsorgane von Organisationen mit kantonaler Beteiligung (Vergütungsverordnung).

8301 Individuelle Prämienverbilligung

318 Dienstleistungen und Honorare

Der Sozialversicherungsanstalt (SVA) des Kantons St.Gallen werden für die Durchführung der Prämienverbilligung, des Meldeverfahrens für säumige Prämienzahlende und die Liste der betriebenen Versicherten die tatsächlich anfallenden Kosten entschädigt.

360 Staatsbeiträge

Die Hochrechnungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) ergeben für den Kanton St.Gallen für das Jahr 2017 einen Bundesbeitrag für die individuelle Prämienverbilligung (IPV) von rund 158,0 Mio. Franken (siehe Konto 8301.460). Dies entspricht einer Zunahme von 6,0 Prozent gegenüber dem definitiven IPV-Bundesbeitrag 2016 (MR 2016). In den Folgejahren wird von einer jährlichen Wachstumsrate von 3,0 Prozent ausgegangen.

Das gesetzliche IPV-Volumen folgt nach Art. 14 Abs. 2 EG-KVG (sGS 331.11) der Entwicklung des Bundesbeitrags. Dem IPV-Volumen sind deshalb dieselben Wachstumsraten wie beim IPV-Bundesbeitrag zu Grunde zu legen.

Die allfälligen Abweichungen zu den gesetzlichen Grenzwerten in den Jahren 2011 bis 2015 (Restüberschreitung von 6,9 Mio. Franken) müssen über einen Zeitraum von fünf Jahren abgetragen werden. Dies führt zu einer Reduktion des gesetzlichen IPV-Volumens um 1,4 Mio. Franken in den fünf Jahren von 2016 bis 2020. Damit ergibt sich für das Jahr 2017 ein maximales IPV-Volumen von 233,8 Mio. Franken. Gegenüber dem maximalen IPV-Volumen muss eine Einsparung von 10 Mio. Franken (3,5 Mio. Franken Sparpaket II und 6,5 Mio. Franken Entlastungsprogramm 2013) vorgenommen werden. In diesem Umfang wird das gesetzliche Höchstvolumen reduziert, wodurch für das Jahr 2017 ein IPV-Volumen von rund 223,8 Mio. Franken und ein IPV-Kantonsbeitrag von 65,8 Mio. Franken resultiert.

	in Mio. Franken	
	Budget 2016	Budget 2017
Gesetzliches Höchstvolumen (unkorrigiert).....	220,3	235,2
./. Korrektur aus Abweichung gesetzliche Grenzwerte 2011 bis 2014 ...	-1,4	-1,4
= Gesetzliches Höchstvolumen.....	219,0	233,8
./. Einsparung gemäss Sparpaket II.....	-3,5	-3,5
./. Einsparung gemäss Entlastungsprogramm 2013.....	-6,5	-6,5
= IPV-Volumen Budget.....	209,0	223,8
./. Bundesbeitrag.....	-148,0	-158,0
= Nettobelastung Kanton.....	60,9	65,8

460 Beiträge für eigene Rechnung

Siehe Begründung zu Konto 8301.360.

8302 Zentrale Kosten für Spitäler/Kliniken

301 Besoldungen

Mehraufwand infolge Umsetzung der per 1. Juni 2016 von der Regierung in Kraft gesetzten Verordnung über die Höhe, Ausrichtung und Ablieferung von Vergütungen an die Mitglieder strategischer Leitungsorgane von Organisationen mit kantonaler Beteiligung (Vergütungsverordnung).

303 Arbeitgeberbeiträge

Siehe Begründung zu Konto 8302.301.

319 Anderer Sachaufwand

Mehraufwand für verschiedene Ausgaben in Zusammenhang mit dem Verwaltungsrat der Psychiatrieverbunde.

436 Kostenrückerstattungen

Die zentralen Kosten der Geschäftsstelle für die Verwaltungsräte der Spitalverbunde, der Psychiatrieverbunde sowie des Zentrums für Labormedizin werden durch diese Institutionen wieder zurückerstattet. Die Rückerstattung steigt im gleichen Umfang wie der Aufwand (siehe Begründung zu Konto 8302.301).

8303 Innerkantonale Hospitalisation

Veränderung des Mittelbedarfs zwischen dem Budget 2016 und dem Budget 2017 im Bereich der Beiträge für inner- und ausserkantonale Hospitalisationen

1. Innerkantonale Hospitalisationen

Folgende Faktoren führen im Budget 2017 - verglichen mit dem Vorjahr - insgesamt zu einer Erhöhung des Kantonsbeitrages:

- DRG-Bereich: Zunahme der Anzahl Austritte um 4,6 Prozent;
- DRG-Bereich: Abnahme des durchschnittlichen Schweregrades (CMI) um 0,2 Prozent;
- DRG-Bereich: Zunahme des durchschnittlichen Basispreises um 0,3 Prozent;
- Psychiatrie/Rehabilitation: Zunahme der Pfl egetage um 1,6 Prozent;
- Psychiatrie/Rehabilitation: Abnahme der durchschnittlichen Tagespauschale um 0,1 Prozent;
- Mehraufwand für gemeinwirtschaftlichen Leistungen aufgrund der höheren Anzahl Assistenz- und Unterassistentzrztinnen und -Ärzte;
- Beiträge zur Sicherstellung der Versorgung: Abnahme der stationären Beiträge an das Ostschweizer Kinderspital um 1,1 Mio. Franken sowie Zunahme der ambulanten Leistungen um 2,8 Prozent und der Tagesklinik-Leistungen um 16,2 Prozent.

2. Ausserkantonale Hospitalisationen

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist v.a. auf höhere Fallzahlen im SwissDRG-Bereich bzw. auf die höhere Anzahl Pfl egetage im Bereich Psychiatrie zurückzuführen.

8303 Innerkantonale Hospitalisation (Fortsetzung)

3. Gesamtsicht der finanziellen Auswirkungen

Kostenbereiche		Budget 2016 (in Mio. Franken)	Budget 2017 (in Mio. Franken)	Veränderung (in Mio. Franken)
Innerkantonal	Gemeinwirtschaftliche Leistungen	13,9	14,8	+0,9
	Stationäre Versorgung (inkl. Zusatzentgelte und a.o. Ertrag Tarifverfahren)	385,6	398,7	+13,1
	Zusatzbeiträge für stat. Versorgung (inkl. Ambulatorium und Tagesklinik)	20,3	22,5	+2,2
Ausserkantonal		122,2	128,4	+6,2
Total Kosten		542,0	564,5	+22,5

8304 Ausserkantonale Hospitalisation

451 Rückerstattungen der Kantone

Seit dem 1. Juli 2015 werden Rückerstattungen für Fälle des laufenden Jahres als Aufwandminderung verbucht. In diesem Konto werden somit periodenfremde Erträge aus Rückerstattungen sowie die Rückerstattungen durch Unfallversicherer (über Schaden Service Schweiz AG) verbucht.

8305 Ambulante Versorgung

360 Staatsbeiträge

Die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste St.Gallen (KJPD SG) werden nachschüssig subventioniert, der Beitrag des Kantons St.Gallen an das jeweilige Rechnungsjahr der KJPD SG fliesst somit mit einem Jahr Verzögerung in die Kantonsrechnung. Der Globalkredit 2016 an die KJPD SG fällt aufgrund der Entwicklung der Leistungsmengen höher aus.

	Budget 2016	Budget 2017
8309 Zentrum für Labormedizin		
1 Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
1.1. Bereitschaftsdienst / Notfalldienst	635'000	650'000
1.2. Aus- und Weiterbildung.....	625'000	840'000
1.3. Forschung/Innovation/Entwicklung.....	100'000	100'000
Total.....	1'360'000	1'590'000
2 Human-medizinische Laborleistungen		
2.1. Einnahmen aus Unters. Klinische Chemie und Hämatologie	-28'000'000	-29'080'000
2.2. Einnahmen aus Unters. Klinische Mikrobiologie und Immunologie.....	-8'300'000	-8'210'000
2.3. Übrige Erträge	-505'200	-550'000
2.4. Materialkosten	10'926'000	10'900'000
2.5. Personalkosten.....	14'120'200	14'770'000
2.6. Investitionen in Geräte, Abschreibungstranche	1'463'500	1'400'000
2.7. Übrige Kosten.....	7'273'400	7'300'000
Total.....	-3'022'100	-3'470'000

		Budget 2016	Budget 2017
8309	Zentrum für Labormedizin (Fortsetzung)		
3	Veterinär-medizinische Laborleistungen		
3.1.	Einnahmen aus Untersuchungen	-1'400'000	-1'360'000
3.2.	Übrige Erträge	-1'000	-1'000
3.2.	Materialkosten	250'000	255'000
3.3.	Personalkosten	900'000	990'000
3.4.	Investitionen in Geräte, Abschreibungstranche	20'000	30'000
3.5.	Übrige Kosten	90'000	90'000
	Total	-141'000	4'000
4	Hochbauten		
4.1.	Baulicher und betrieblicher Unterhalt.....	96'300	96'300
4.2.	Nutzungsentschädigung	190'500	168'700
4.3.	Mietvertrag KSSG	700'000	700'000
	Total	986'800	965'000
5	Sonderkredit		
5.1.	Laborinformatik; Abschreibungstranche	60'000	80'000
5.2.	SAP FI/CO/MM/SI-H, Abschreibungstranche	40'000	65'000
	Total	100'000	145'000
Ertragsüberschuss		-716'300	-766'000

9 Gerichte

9001 Kreisgerichte

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Seit Inkrafttreten Schweizerische Zivilprozessordnung (01.01.2011) können die Gerichte von der klagenden Partei einen Vorschuss bis zur Höhe der (vollen) mutmasslichen Gerichtskosten verlangen. Die Kostenvorschüsse der Parteien können mit den Gerichtskosten verrechnet werden. Mit dieser Regelung trägt nicht der Staat das Inkassorisiko. Die neue Konzeption bewirkt eine längerfristige Verringerung des Abschreibungsaufwandes.

9002 Kantonsgericht

301 Besoldungen

Umsetzung Ausschaffungsinitiative, 1.5 Stellen für Kantonsgericht und Kreisgerichte.

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Seit Inkrafttreten Schweizerische Zivilprozessordnung (01.01.2011) können die Gerichte von der klagenden Partei einen Vorschuss bis zur Höhe der (vollen) mutmasslichen Gerichtskosten verlangen. Die Kostenvorschüsse der Parteien können mit den Gerichtskosten verrechnet werden. Mit dieser Regelung trägt nicht der Staat das Inkassorisiko. Die neue Konzeption bewirkt eine längerfristige Verringerung des Abschreibungsaufwandes.

9005 Schlichtungsstellen

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

	Budget 2016	Budget 2017
- Schlichtungsstelle für Miet-und Pachtverhältnisse.....	+350'000	+350'000
- Schlichtungsstelle nach Gleichstellungsgesetz	+9'000	+9'000
- Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse	+440'000	+505'000
Mehraufwand Taggeldentschädigungen Fr. 30'000. Umlage Sekretariatsentschädigung von Konto 9005.318 in Konto 9005.300 Fr. 35'000.		
- Vermittler	+260'000	+265'000
Mehraufwand Entschädigungen.		

Total.....	+1'059'000	+1'129'000
-------------------	-------------------	-------------------

303 Arbeitgeberbeiträge

Folgekosten Entschädigungen.

318 Dienstleistungen und Honorare

Minderaufwand: Umlage von Konto 9005.318 Honorare in Konto 9005.300 Entschädigungen.

9006 Rechtsaufsicht

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Mehraufwand Entschädigungen an Prüfungskommissionen für Rechtsanwälte und Rechtsagenten: Der Mehraufwand ist gedeckt durch die Mehreinnahmen im Konto Gebühren 9006.431.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Mehrertrag: Zunahme Anwalts- und Rechtsagentenprüfungen, siehe auch Konto 9006.300.

9050 Versicherungsgericht

436 Kostenrückerstattungen

Mehrertrag: Aktive Bewirtschaftung von Nachzahlungen aus gewährter unentgeltlicher Prozessführung.

9051 Verwaltungsrekurskommission

318 Dienstleistungen und Honorare

Mehraufwand: Erhebliche Mehrkosten für die Kindesvertretung. Unterwartet starker Anstieg der Verfahren mit unentgeltlicher Rechtspflege / Einholung von Gutachten.

330 Abschreibungen auf Finanzvermögen

Mutmasslicher Minderaufwand aufgrund von Erfahrungswerten.

9052 Verwaltungsgericht

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen

Verwaltungsjustizreform, vgl. RIS 22.15.16 und 23.15.01.: Zwei zusätzliche nebenamtliche Richter ab 1. Juni 2017.

301 Besoldungen

Verwaltungsjustizreform, vgl. RIS.22.15.16 und 23.15.01.: 0.7 Richterstelle und 0.5 Stelle Sekretariat (gemäss Regierung auf Basis Botschaft). Vorbehalten bleiben die Stellenbegehren der Gerichte in Nachachtung der Beschlüsse des Kantonsrates.

303 Arbeitgeberbeiträge

Folgekosten Mehraufwand Besoldungen.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Voraussichtlicher Mehrertrag: Verwaltungsjustizreform RIS 22.15.16 und 23.15.01 ab 1. Juni 2017.

Anhang 2:
Begründungen und Erläuterungen
Investitionsrechnung

A Investitionsbeiträge

A0 Hochbauten

A00 Allgemeine Verwaltung

A0029003 Lämmlisbrunnenstrasse 54, St.Gallen, Innensanierung
KRB vom 16. September 2014 (35.14.02).

A01 Öffentliche Sicherheit

A0110004 Polizeistation Wil, Umbau und Erweiterung der Liegenschaft Bronschhoferstrasse 69
KRB vom 27. April 2016 (35.15.02).

A0130002 Regionalgefängnis Altstätten, Umbau und Erweiterung
Botschaft in Vorbereitung.

A0130003 Strafanstalt Saxerriet, Neubau Unterhaltszentrum
Botschaft in Vorbereitung.

A02 Bildung

A0230003 Landw. Zentrum SG Salez, Teilabbruch und Ersatzneubau der Landw. Schule
KRB vom 28. September 2014 (sGS 232.926).

A0252002 Kantonsschule Sargans, Teilabbruch und Erweiterung
KRB vom 28. September 2014 (sGS 215.395.4).

A0273000 Fachhochschulzentrum St.Gallen, Neubau
KRB vom 28. September 2008 (sGS 234.911).

A0273001 Hochschule für Technik Rapperswil, Neubau Forschungszentrum
KRB vom 23. September 2012 (sGS 234.291).

A04 Gesundheit

A0411001 Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung Haus 24 als Logistikzentrum
KRB vom 3. März 2016 (23.15.02) – Übertragung der Spitalimmobilien (Abgang).

A0411002 Kantonsspital St.Gallen, Neubau Pathologie/Rechtsmedizin
KRB vom 3. März 2016 (23.15.02) – Übertragung der Spitalimmobilien (Abgang).

A0411014 Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung und Anpassung der Zentralen Notaufnahme
KRB vom 3. März 2016 (23.15.02) – Übertragung der Spitalimmobilien (Abgang).

A0411019 Kantonsspital St.Gallen, Neubau Häuser 07A/07B
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.916.3).

A0411022 Spital Wil, Umbau und Erweiterung Notfall, Labor, Verwaltung
KRB vom 27. Januar 2015 (sGS 321.971.2).

- A0411024 Spital Altstätten, Erneuerung und Erweiterung**
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.941.2).
- A0411025 Spital Grabs, Erneuerung und Erweiterung**
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.951.3).
- A0411026 Spital Linth, Erneuerung und Erweiterung (2. Etappe)**
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.961.2).
- A0411027 Spital Wattwil, Erneuerung und Erweiterung**
KRB vom 30. November 2014 (sGS 321.971.1).
- A0413002 Psych. Klinik Pfäfers, Sanierung Klostergebäude**
KRB vom 27. Januar 2015 (sGS 322.917).
- A0413004 Psych. Klinik Wil, Teilsanierung des Aufnahmegebäudes A01**
KRB vom 25. April 2016 (35.16.01).
- A0413007 Psych.Klinik Wil, Einbau Forensikstation A09**
Botschaft in Vorbereitung.
- A08 Volkswirtschaft**
- A0820000 Fischereizentrum Steinach, Neubau**
KRB vom 28. Januar 2014 (sGS 854.353).
- A1 Technische Einrichtungen**
- A10 Allgemeine Verwaltung**
- A1022000 E-Government 2008-2012**
KRB vom 19. Juni 2007 (sGS 142.72).
- A1022001 E-Government 2013-2017**
KRB vom 27. November 2012 (33.12.03).
- A1022005 Ablösung Telefonie**
KRB vom 1. Dezember 2015 (33.15.03).
- A11 Öffentliche Sicherheit**
- A1111003 KAPOgoesMOBILE**
KRB vom 26. November 2013 (33.13.03).
- A2 Investitionsbeiträge**
- A23 Kultur, Freizeit, Kirche**
- A2311001 Naturmuseum St.Gallen**
KRB vom 27. November 2012 (sGS 273.05).

- A24** **Gesundheit**
A2411002 **Geriatrische Klinik St.Gallen, Sanierung und Erweiterung**
KRB vom 15. November 2015 (sGS 325.922).
- A26** **Verkehr**
A2629007 **Bahnhofplatz St.Gallen, Bushof**
Regierungsbeschluss vom 4. Dezember 2012 (RRB 2012/855).
- A2629015** **Appenzellerbahnen, Durchmesserlinie Appenzell-St.Gallen-Trogen**
KRB vom 30. April 2013 (sGS 713.82).
- A2629021** **HGV-Verlängerung Goldach-Rorschach Stadt, Ausbau Bahnhof Rorschach Stadt**
Regierungsbeschluss vom 1. Juli 2014 (RRB 2014/437).
- A28** **Volkswirtschaft**
A2850000 **NTB Buchs; Forschungs- und Innovationszentrum Rheintal (IZR)**
Botschaft in Vorbereitung.

B Strassenbau

B0 Strassenbau

B06 Verkehr

B0613000 Kantonsstrassen

501 Tiefbauten

Entsprechend den zur Verfügung stehenden Mitteln soll der Kredit in Umsetzung des 16. Strassenbauprogramms im Wesentlichen wie folgt verwendet werden:

	in Fr.
St.Gallen, ÖV Bevorzugung/Linienerkennung; Pilot	500'000
St.Gallen, Umsetzung LSA-Steuerungskonzept 2015/20 in der Stadt St.Gallen	625'000
St.Gallen, Fahrbahnhofstestellen OLMA	600'000
St.Gallen, Speicherstrasse: Notkersegg bis Kurzegg; Korrektion Lichttraumprofil Bahn und Strasse	1'800'000
Wittenbach/Waldkirch, Geh- und Radweg / Brückenadaptation Sitter-Lee	3'000'000
Tübach, Lehnenbauwerk Gehweg St.Scholastika	500'000
St.Margrethen, Zollbrücke St.Margrethen - Höchst (A).....	1'100'000
Diepoldsau, Brücke Rhein	3'300'000
St.Gallen, St.Josefen-Strasse, Velomassnahmen Haus Nr. 4 bis Gaiserwaldweg	500'000
Quarten, LSA Bahnübergang Unterterzen	1'250'000
Oberriet, Brücke Rhein Kriessern - Mäder	600'000
Vilters-Wangs, Trottoir Sarganserstrasse, Fussgängererschliessung Härti / Alvierstrasse	1'750'000
Bad Ragaz/Pfäfers, Brücke Pfäfers – Valens samt Verbindungsstrasse	5'000'000
Wattwil/Ebnat Kappel, Umfahrung Wattwil 2.Etappe; Brendi bis Stegrüti	3'000'000
Bütschwil-Ganterschwil, Umfahrung Bütschwil.....	25'000'000
Mosnang, Sanierung Mühlrüti - Hulftegg.....	2'250'000
Oberuzwil, Geh- und Radweg Oberuzwil - Schützenhaus.....	1'300'000
Wil, Kapazitätsanpassung Georg Renner-Strasse - Flawilerstrasse - Toggenburgerstrasse	950'000
Wil, Brückeninstandsetzung Georg Rennerstrasse	3'000'000
Gossau/Waldkirch, Gewässerschutzmassnahmen QWF Stöcklen	1'500'000
St.Gallen/Gaiserwald, Geissberg-/Bildstrasse	1'000'000
St.Gallen, Knoten Appenzeller-/ Heinrichsbadstrasse und Geh- und Radweg Appenzellerstrasse	1'500'000
Rorschach, Strassenraumgestaltung Zentrum.....	2'500'000
Berneck, Strassenraumgestaltung Zentrum.....	2'000'000
Widnau, Gestaltung Metropol bis Binnenkanal	1'600'000
Sargans, Strassenraumgestaltung, Abschnitt Markthalle bis Knoten Bergwerk	2'000'000
Weesen, Gestaltung Ziegelbrückstrasse	750'000
Arnegg, Gestaltung Arneggerstrasse.....	550'000
Fertigungsarbeiten, mittlere und kleinere Bauvorhaben, Projektierung Strassenraumgestaltungen.....	8'000'000

B06 **Verkehr** (Fortsetzung)
B0613000 **Kantonsstrassen** (Fortsetzung)
 501 Tiefbauten (Fortsetzung)

	in Fr.
Umweltschutzmassnahmen.....	3'000'000
Massnahmen Fussgängerübergänge.....	1'000'000
Massnahmen Langsamverkehr	3'000'000
Projektierungen Ersatzvorhaben	2'270'000
Total Tiefbauten	86'695'000

C Finanzierungen

C0 Darlehen

C02 Bildung

C0220000 Darlehen an Sonderschulen
KRB vom 25. November 2014 (33.14.03).

C0299000 Studiendarlehen
Stipendiengesetz (sGS 211.5).

C04 Spitäler

C0411000 Geriatriische Klinik St.Gallen
KRB vom 15. November 2015 (sGS 325.922).

C0411001 Kinderspital St.Gallen
KRB vom 30. November 2014 (sGS 325.921).

C0411002 Spitalverbunde (Kanton St.Gallen)
KRB vom 3. März 2016 (23.15.02) – Übertragung der Spitalimmobilien.

C05 Soziale Wohlfahrt

C0550000 Darlehen an Behinderteneinrichtungen
Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (sGS 381.4).

C06 Verkehr

C0629000 Schweiz. Südostbahn
KRB über die Verlängerung des Darlehensvertrages mit der Schweizerischen Südostbahn AG vom 26. April 2005 (ABI 2005, 964).

C07 Umwelt, Raumordnung

C0791000 NRP-Darlehen
Bundesgesetzgebung über die Regionalpolitik (SR 901.0 ff.).

C08 Volkswirtschaft

C0812000 Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft
Landwirtschaftsgesetz (sGS 610.1).

C1 Beteiligungen

C14 Gesundheit

C1411000 Spitalverbunde; Erhöhung Dotationskapital (Sacheinlage)
KRB vom 3. März 2016 (23.15.02) – Übertragung der Spitalimmobilien.

- C2** **Finanzierungsbeiträge**

- C20** **Allgemeine Verwaltung**
- C2022000** **Ausfinanzierung St.Galler Pensionskasse**
Gesetz über die St.Galler Pensionskasse (sGS 864.1).

- C2022001** **Einmaleinlage in die St.Galler Pensionskasse**
Botschaft vom 29. März 2016 (38.16.01).